

Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der
Verbandsgemeindewerke Dierdorf - Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und
Kanalbauarbeiten

- ✓ Wir stellen Ihnen alle Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung. Dies sind im Einzelnen folgende Dateien:
 - 613 Angebotsschreiben
 - ggf. 124 Eigenerklärung zur Eignung
 - ggf. 233 Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
 - ggf. weitere Formblätter gem. Vergabehandbuch
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X86“ zur Verfügung. Diese Datei ist zu Ihrer internen Verwendung bei der Kalkulation gedacht. Diese Datei bitte **nicht** mit dem Angebot zurückgeben.

Änderungen der vorgegebenen Einheitspreise führen zwingend zum Ausschluss!
- ✓ Zur elektronischen Angebotsabgabe können Sie sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebotsschreiben (Formblatt 613) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotsöffnung verlesen wird.
- ✓ Einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. der Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) stellen wir im PDF-Format ein.
- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Hotline **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
E-Mail: dierdorf@bieteranfrage.de

Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf
Neuwieder Straße 7
56269 Dierdorf

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 12.10.2026 | Uhrzeit 10:00

Öffnungstermin

Datum 12.10.2026 | Uhrzeit 10.00

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Bindefrist endet am 23.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für eine Rahmenvereinbarung

Bezeichnung der Bauleistung:

Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf

Bereich/Liegenschaft(en) Gebiet der VG Dierdorf

☒ gemäß beigefügtem Verzeichnis der Liegenschaften

Vergabenummer

Leistungsbereich(e) ¹

Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 612 BU Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Informationen zur Datenerhebung
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Leistungsbeschreibung
☒ 614 Besondere Vertragsbedingungen
☐
☒ 02 Verzeichnis der Liegenschaften.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 613 BU Angebotsschreiben
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 218 Erklärungen Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
☒ 125 Eigenerklärung zur Organisation

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ 221 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221
☐

¹ Die Vergabeunterlagen können einen oder mehrere Leistungsbereiche - LB - umfassen, je nach Vorgabe des Auftraggebers.

1 Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die in der beiliegenden Rahmen-Leistungsbeschreibung bezeichneten Zeitvertragsarbeiten im Namen und für Rechnung folgender Auftraggeber

Verbandsgemeindewerke Dierdorf - Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Zweckverband Abwassergruppe Holzbach
Neuwieder Straße 7, 56269 Dierdorf

☒ mit nur einem Auftragnehmer abzuschließen.

2 Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung oder den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.

Diese Einzelauftragsvergaben werden ausschließlich durch die unter Nummer 1 genannten Auftraggeber an das(die)jenige(n) Unternehmen erteilt, das(die) zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist(sind).

3 Das jährliche Auftragsvolumen (netto) wird geschätzt auf

LB	Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten	320.000,00	Euro
----	---	------------	------

Dieses geschätzte Auftragsvolumen wird hiermit **nicht** festgelegt, d.h. es kann höher oder geringer ausfallen. Der Höchstwert dieser Rahmenvereinbarung, inkl. der Verlängerungsoption, beträgt 1.600.000,00 €. Ist der Höchstwert erreicht, erlischt die Rahmenvereinbarung.

4 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

E-Mail dierdorf@bieteranfrage.de

5 Unterlagen (Erklärungen/Angaben/Nachweise)

5.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ 3 Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen, davon mind. 1 Referenz über die Ausführung von Zeitvertragsleistungen
- ☒ DVGW- Zertifikat W3 nach GW 301 (ge, pe)
- ☒ Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung mit einer Regeldeckungssumme für Personen- und Sachschäden von mindestens 1.000.000 EUR, sowie für Vermögensschäden von mind. 100.000 EUR
- ☒ Nachweis der im eigenen Betrieb vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer:
 - mindestens 1 Straßenbaumeister
 - mindestens 3 gewerbliche Facharbeiter - mindestens 4 sonstige gewerbliche Mitarbeiter
- ☒ Nachweis der im eigenen Betrieb vorhandenen technischen Betriebsausstattung:
 - mindestens 3 Mobilbagger,
 - 3 LKW (≥7,5 to. zul. Gesamtgewicht)
 - Schneid- und Verdichtungsgeräte

5.2 – frei -**5.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

5.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

6 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

7 Nebenangebote sind nicht zugelassen.**8 Angebotswertung****8.1 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote für die Rahmenvereinbarung**

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8.2 Bevorzugsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H.,

b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H.
berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

8.3 Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

8.4 Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

9 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch
☒ in Textform

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist verschlüsselt über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

10 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen.

Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. (Weitere Hinweise zu den Rügeobliegenheiten des Bieters siehe Ziffer 10 der Teilnahmebedingungen, Formblatt 612 BU)

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Stiftstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: vergabepruefstelle@mwvlw.rlp.de, Telefon: 06131 / 16 25 46

11 Zuständige Aufsichtsbehörde

Kreisverwaltung Neuwied, Wilhelm-Leuschner-Straße 9, 56564 Neuwied

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen in einer Rahmenvereinbarung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

Das Angebot muss enthalten:

- a) die Angabe des Auf- oder Abgebotes auf die Preise in vom Hundert (v.H.),
- b) die Angabe der Stundenlohnverrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten,
- c) sonstige in den Vergabeunterlagen geforderte Erklärungen.

4 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft

Zum Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen

- bei Werkstätten für behinderte Menschen die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 225 SGB IX ausgesprochene Anerkennung und ein Auszug aus dem Verzeichnis der anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und deren Leistungsangebot, das bei der Bundesagentur für Arbeit geführt wird; dabei genügen die bestehenden Anerkennungen im Sinne der §§ 5 und 13 des durch Artikel 30 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) mit Wirkung vom 14. September 2007 außer Kraft getretenen Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), weiterhin als Nachweis.
- bei Inklusionsbetrieben eine Bescheinigung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über die Anerkennung als Inklusionsbetrieb im Sinne des § 215 SGB IX.

Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft kann für Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten, Inklusionsbetriebe und vergleichbare Einrichtungen in anderen Staaten durch eine entsprechende Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands dieser Einrichtung erbracht werden.

Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die die betreffende Einrichtung vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann dies durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung ist durch die zuständige Behörde oder den Notar zu bescheinigen.

Der Nachweis soll nicht älter als ein Jahr sein.

5 Bietergemeinschaften

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Selbstausführungsgebot - Nachunternehmen

Am Wettbewerb beteiligen können sich nur Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen und den leistungstragenden Teil der ausgeschriebenen Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen werden.

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer muss der Auftragnehmer (Hauptunternehmer) berücksichtigen, dass er

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfährt und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer beauftragen darf, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis setzt, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen hat.

7 General- und Totalunternehmer

Generalunternehmer sind solche Hauptauftragnehmer, die sämtliche für die Herstellung eines Bauwerks erforderlichen Bauleistungen zu erbringen haben und wesentliche Teile hiervon selbst ausführen. Totalunternehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen.

Ein General- und Totalunternehmer, der keinen wesentlichen Teil der Bauleistung selbst ausführt, steht dem General- und Totalübernehmer gleich (vgl. Nummer 9 der Teilnahmebedingungen).

8 General- und Totalübernehmer

Die Vergabe von Bauleistungen an General- und Totalübernehmer ist nicht zulässig.

Generalübernehmer sind solche Unternehmen, die mehrere oder alle Bauleistungen übernehmen, selbst aber keine Bauleistung gewerbsmäßig erbringen. Totalübernehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen, ohne selbst diese Leistungen zu erbringen.

9 Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

9.1 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bestätigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannten Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

10 Rügeobliegenheiten des Bieters/Bewerbers nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen

Hinsichtlich der Rügeobliegenheiten hat der Bieter die Regelungen des § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist in ihrer Entscheidung das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes bzw. die Ablehnung seiner Bewerbung erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf
Neuwieder Straße 7
56269 Dierdorf

Angebotsschreiben

(auf der Grundlage von § 4 Absatz 4 VOB/A (Auf-/Abgebotsverfahren))

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf

Vergabenummer	Leistungsbereiche
26-10-12-1000	Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Auf-/Abgebot zu den Preisen des STLBBauZ sowie der Verrechnungssatz für Stundenlohnarbeiten
- ☐ 218 Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz
- ☐ 125 Eigenerklärung zur Organisation

- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

☐

☐

☐

☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung wie folgt an².
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

- 1.1** zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von _____ v.H
Aufgebot von _____ v.H

- 2 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 3** ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme)³

- 4 Ich/Wir erklären, dass**

- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführe(n).
- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n), falls meinem/unserem Angebot kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) beigelegt ist.

- 5 Ich/Wir erklären, dass**

- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Vor- und Zuname des Erklärenden

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

² Ist kein Auf- oder Abgebot angegeben, sind die Preise des jeweiligen Leistungsverzeichnisses angeboten.

³ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Rahmenvereinbarung im Bereich

Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf

Leistung Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Rahmenvereinbarung, Leistungspflicht

- 1.1 Diese Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2028.
- 1.2 Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vor Ablauf der Vertragszeit eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fortsetzen will. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt 4 Jahre.
- 1.3 Die Rahmenvereinbarung verpflichtet den/die Auftragnehmer, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.
- 1.4 Die Einzelaufträge werden grundsätzlich in Textform erteilt. Einzelaufträge können ausnahmsweise für sofort zu erledigende Arbeiten mündlich oder fernmündlich erteilt werden; sie werden nachträglich in Textform bestätigt.

Auf Verlangen des Auftraggebers ist der Auftragnehmer verpflichtet, Arbeiten anderer Fachlose (Gewerke) geringen Umfangs auszuführen, soweit er hierzu in der Lage und befugt ist.

2 Einzelaufträge

- 2.1 Zur Erteilung von Einzelaufträgen sind folgende Stellen der in der Rahmenvereinbarung genannten Auftraggeber berechtigt:

Verbandsgemeindewerke Dierdorf - Wasserversorgung
Verbandsgemeindewerke Dierdorf - Abwasserbeseitigung
Zweckverband Abwassergruppe Holzbach
Neuwieder Straße 7, 56269 Dierdorf
- 2.2 Anordnungen dürfen nur von der Stelle getroffen werden, die den jeweiligen Einzelauftrag erteilt hat. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.
- 2.3 Rechnungen sind bei dem Auftraggeber einzureichen, der den Einzelauftrag erteilt hat.

~~3 Kleinstaufträge~~

~~Verlangt der Auftraggeber die Ausführung eines Einzelauftrages, dessen Vergütung ohne Umsatzsteuer 500 Euro (Kleinstauftragsgrenze) nicht überschreitet, und kann die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammengefasst werden, wird ein Zuschlag in Höhe von — Euro (Betrag ohne Umsatzsteuer) gewährt. Dies gilt auch bei Stundenlohnarbeiten.~~

4 Stundenlohnarbeiten und Zuschläge

- 4.1 Für vom Auftraggeber angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt.
- 4.2 Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten werden für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden neben den vereinbarten Preisen sowie neben gesondert vereinbarten Preisen für im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehene Leistungen vergütet.

5 Sicherheitsleistungen

keine

6 Bürgschaften

6.1 Entfällt

7 Baustelle

7.1 Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

7.2 Vorhandene Lager- und Arbeitsplätze werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

7.3 Wasser und Strom werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Anschlüsse hat der Auftragnehmer im Einvernehmen mit der hausverwaltenden Dienststelle auf eigene Kosten herzustellen und nach Beendigung der Arbeiten wieder abzubauen.

7.4 Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb der Liegenschaft können vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden.

7.5 Die Mitbenutzung vorhandener Gerüste und Einrichtungen anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer mit diesen zu vereinbaren.

8 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

9 Verbot der illegalen Beschäftigung

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

10 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Inhaltsverzeichnis:

11	WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN [WBV] - FORTFÜHRUNG -	2
11.1	Allgemeine Baubeschreibung.....	2
11.2	Ausführungsfristen	2
11.3	Versicherungsschutz	2
11.4	Behebung eines Wasserrohrbruches oder dringender Kanalarbeiten	3
11.4.1	Herstellung eines neuen Wasser- oder Kanalanschlusses	3
11.4.2	Durchführung sonstiger Arbeiten, die terminlich nicht gebunden sind	3
11.4.3	Durchführung von Arbeiten zur Wiederherstellung der Oberflächen.....	3
11.5	Rechnungsstellung	3
11.6	Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	5
11.7	Lager- und Arbeitsplätze.....	5
11.8	Vorhandene Leitungen und Kabel.....	5
11.9	Materialprüfungen.....	5
11.10	Vorgaben zur Bauausführung.....	6
11.10.1	Mitgeltende Regelwerke.....	6
11.10.2	Beseitigung von Böden ≤ Z2	9
11.10.3	Beseitigung von „gefährlichen Abfällen“	9
11.10.4	Sicherung von Grenzsteinen und -markierungen.....	10
11.11	Industriell hergestellte Gesteinskörnungen/RC-Baustoffe	10
11.11.1	Wiederverwendung Sekundärrohstoffe.....	10
11.11.2	Anforderung von zuvor genutzten Böden und Recyclingbaustoffen	11
11.11.3	Aufbereitung zu Frostschutzmaterial.....	11
11.12	Einseitiges Optionsrecht auf Vertragsverlängerung, Preisanpassungsfaktor	12
	Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen	12

11 WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN [WBV] - FORTFÜHRUNG -Allgemeine Baubeschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Dierdorf sind zuständig für den Bau und den Betrieb der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen innerhalb der Grenzen der Verbandsgemeinde Dierdorf und Teile der Verbandsgemeinde Selters (verschiedene Verbindungssammler, siehe Verzeichnis Liegenschaften). Die Zeitvertragsleistungen werden zur Unterhaltung dieser Anlagen im Leistungsbereich Straßen-, Tief-, Wasserleitungsbau sowie Kanalbau beauftragt.

Schwerpunkt der Einzelaufträge Wasserversorgung:

Straßen- und Tiefbauarbeiten

- zur Reparatur von Rohrbrüchen,
- zur Erneuerung und Neuherstellung von Wasserhausanschlüssen,
- zur Erneuerung von Schiebern und Hydranten.
- für kleinere Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen im Hauptnetz (< 20 T€)

Schwerpunkt der Einzelaufträge Abwasserbeseitigung:

Straßen-, Tiefbau- und Entwässerungskanalarbeiten

- zur Behebung von Kanaleinbrüchen,
- zur Erneuerung und Neuherstellung von Abwasserhausanschlüssen,
- zur Erneuerung von Kontrollschächten.
- für kleinere Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen im Hauptnetz (< 20 T€)

11.2 Ausführungsfristen

Wichtiger Hinweis:

Die Einhaltung der nachfolgend angegebenen maximalen Reaktionszeiten für den Arbeitsbeginn nach Beauftragung durch den AN ist seitens des AG ein im Sinne der dauerhaften und zuverlässigen Ausübung der Ver- und Entsorgungsaufgabe besonders wichtiger Gesichtspunkt.

Die Überschreitung der o.g. Reaktionszeiten stellt daher einen fristlosen Kündigungsgrund dar!

11.3 Versicherungsschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für die gesamte Dauer der Vertragslaufzeit eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Regeldeckungssumme von mindestens EUR 1.000.000,00 für Personen- und Sachschäden sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 100.000,00 für Vermögensschäden zu unterhalten.

Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechtzuerhalten. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen das Bestehen und den Umfang des Versicherungsschutzes durch Vorlage einer entsprechenden Versicherungsbestätigung des Versicherers nachzuweisen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die vereinbarten Deckungssummen für sämtliche aus der Durchführung der vertraglich geschuldeten Bauleistungen resultierenden Haftpflichtansprüche zur Verfügung stehen. Eine Änderung, Einschränkung oder Beendigung des Versicherungsschutzes ist dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

11.4 Behebung eines Wasserrohrbruches oder dringender Kanalarbeiten

Für die Ausführung der Arbeiten sind - wenn nichts anderes vereinbart wurde - folgende Reaktionszeiten bis zum Arbeitsbeginn auf der Baustelle einzuhalten:

Mo-Fr, zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr:	2 Stunden nach telefonischer Benachrichtigung.
zu sonstigen Zeiten sowie an Wochenenden oder an Feiertagen:	2 Stunden nach telefonischer Benachrichtigung des Bereitschaftsdienstes beim AN.

Erreichbarkeit:

Mo-Fr zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr muss die Erreichbarkeit beim AN sichergestellt sein.

Zu sonstigen Zeiten sowie an Wochenenden oder an Feiertagen muss eine Bereitschaft des AN zur Verfügung stehen, die unter einer dem AG zur Verfügung gestellten Mobil-Nummer ständig erreichbar ist.

11.4.1 Herstellung eines neuen Wasser- oder Kanalanschlusses

Die Arbeiten sind spätestens 1 Woche nach Auftragserteilung abnahmereif fertigzustellen.

11.4.2 Durchführung sonstiger Arbeiten, die terminlich nicht gebunden sind

Die Arbeiten sind spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung abnahmereif fertigzustellen.

11.4.3 Durchführung von Arbeiten zur Wiederherstellung der Oberflächen

- a) Vorhandene Pflasterflächen sind unmittelbar mit Wiederverfüllung des Arbeitsbereichs wieder herzustellen.
- b) Bei bituminösen Oberflächen ist die Tragschicht unmittelbar nach dem Verfüllen der Baugrube einzubauen. Bei den Bitu-Deckschichten kann der AN mehrere Aufbruchstellen innerhalb von 4 Wochen herstellen. Sollte die Witterung den Einbau von Deckschichten nicht zulassen, ist bei klassifizierten Straßen sowie bei innerörtlichen Erschließungsstraßen der Bauklasse III die Tragschicht bis zur Straßenoberkante einzubauen.

Über die Fertigstellung der Arbeiten ist der AG via E-Mail in regelmäßigen Abständen zu unterrichten, sodass die Abnahmen zeitnah erfolgen können.

11.5 Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung muss für jeden Betriebszweig (Kanalbau und Wasserleitungsbau) getrennt erfolgen.

Für jede (Klein-)Baustelle ist eine gesonderte Rechnung zu erstellen.

- Die Rechnungen Kanalbau
sind an die
Verbandsgemeindewerke Dierdorf
– Betriebszweig Abwasserbeseitigung -
Neuwieder Straße 7, 56269 Dierdorf
zu adressieren.

- Die Rechnungen Wasserleitungsbau
sind an die
Verbandsgemeindewerke Dierdorf
– Betriebszweig Wasserversorgung -
Neuwieder Straße 7, 56269 Dierdorf
zu adressieren.
- Die Rechnungen Kanalbau (Verbindungssammler Holzbachgruppe)
sind an den
Zweckverband Abwassergruppe Holzbach
Neuwieder Straße 7, 56269 Dierdorf
zu adressieren.

Im Zuge der zeitnahen Abnahme der Maßnahmen sollten die Rechnungen zeitnah aufgestellt und bei dem AG zur Prüfung eingereicht werden.

Es ist insbesondere zum Jahreswechsel darauf zu achten, dass die erbrachten Leistungen aus dem jeweiligen Kalenderjahr abgerechnet werden.

11.6 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsanlagen (Wasser, Abwasser, Energie etc.) werden vom AG nicht bereitgestellt. Für die Entnahme von Trinkwasser aus dem Versorgungsnetz der Verbandsgemeindewerke Dierdorf ist generell ein Standrohr der Verbandsgemeindewerke zu nutzen; es gelten die Mietbedingungen gemäß ZVB-Wasser.

11.7 Lager- und Arbeitsplätze

Lager- und Arbeitsplätze werden vom AG nicht bereitgestellt.

11.8 Vorhandene Leitungen und Kabel

Der AN hat vor Beginn der Maßnahme Bestandsunterlagen der im Baubereich vorhandenen Anlagen der Ver- und Entsorgungsträger zu beschaffen.

11.9 Materialprüfungen

Der Auftraggeber behält sich vor, die Qualitäten sämtlicher durch den AN gelieferten Materialien in anerkannten Laboren oder Materialprüfungsanstalten überprüfen zu lassen. Sofern sich dabei herausstellt, dass die im LV geforderten Qualitäten nicht eingehalten wurden, gehen sämtliche mit der Prüfung entstandenen Kosten und sonstige durch das Liefern minderwertiger Ware entstandenen Folgekosten zu Lasten des AN.

11.10 Vorgaben zur Bauausführung

11.10.1 Mitgeltende Regelwerke

Die nachfolgend aufgeführten Regelwerke sind Vertragsbestandteil. Evtl. hiervon abweichende Regelungen in den Vorbemerkungen oder in den Leistungspositionen haben Vorrang.

a) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

ZTV A StB 12	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen Ausgabe 2012, FGSV
ZTV Asphalt-StB 26	ZTV Asphalt-StB 26 Teil 1: Neubau und Bau von Schichten in gleichmäßiger Dicke Ausgabe 2026, FGSV
ZTV Asphalt-StB 26	ZTV Asphalt-StB 26 Teil 2: Bauen im Bestand – Instandhaltung, Instandsetzung und Erneuerung Ausgabe Stand März 2026, FGSV
ZTV-Baumpflege 2017	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege Ausgabe 2017, FLL
ZTV BEB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen – Betonbauweisen Ausgabe 2015, FGSV
ZTV Beton-StB 26	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton Ausgabe 2026, FGSV
ZTV Ew-StB 25	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau Ausgabe 2025, FGSV
ZTV Fug-StB 15	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen Ausgabe 2015, FGSV
ZTV ING	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten Ausgabe 01.2026, BAST

ZTV La-StB 18	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau Ausgabe 2018, FGSV
ZTV LW 16	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege Ausgabe 2016, FGSV
ZTV M 13	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen Ausgabe 2013, FGSV
ZTV SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen Ausgabe 1997/2001, FGSV In Verbindung mit der RSA 21
ZTV E-StB 17	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau Ausgabe 2017, FGSV
ZTV SoB-StB 20	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau Ausgabe 2020, FGSV
ZTV Pflaster-StB 20	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken, Plattenbelägen sowie von Einfassungen Ausgabe 2020, FGSV
ZTV FRS	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme Ausgabe 2013, Fassung 2017, FGSV
ZTV Verm-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauvermessung im Straßen- und Brückenbau Ausgabe 2001, FGSV
FLL	Empfehlungen für Baumpflanzungen – Teil 2: Standortvorbereitung für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate Ausgabe 2010, FLL
M FP	Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung Ausgabe 2024, FGSV

DWA A139 **Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen**
Ausgabe 03.2019, DWA

b) Auswahl geltender Technischer Lieferbedingungen

TL AG-StB 26 **Technische Lieferbedingungen für Asphaltgranulat**
Ausgabe 2026, FGSV

TL Asphalt-StB **Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen**
Ausgabe 2026, FGSV

TL G DSK-StB **Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen**
Ausgabe 2015, FGSV

TL G OB-StB **Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen**
Ausgabe 2015, FGSV

TL Beton-StB 26 **Technische Lieferbedingungen für die Herstellung von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton**
Ausgabe 2026, FGSV

TL BE-StB 15 **Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen**
Ausgabe 2015

TL Bitumen-StB 25 **Technische Lieferbedingungen für Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen**
Ausgabe 2025, FGSV

TL BuB E-StB 20/23 **Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau**
Ausgabe 2020, Fassung 2023, FGSV

TL Fug-StB 24 **Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe und Fugenfüllsysteme in Verkehrsflächen**
Ausgabe 2024, FGSV

TL Geok E-StB **Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaus**
Ausgabe 2019, FGSV

TL Gestein-StB 04/23 **Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau**
Ausgabe 2004, Fassung 2023, FGSV

TL Pflaster-StB 06/15	Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen Ausgabe 2006, Fassung 2015, FGSV
TL SoB-StB 20	Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau Ausgabe 2020, FGSV
RuA-StB 23	Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau Ausgabe 2023, FGSV
M RC	Merkblatt über den Einsatz von rezyklierten Baustoffen im Erd- und Straßenbau Ausgabe 2019, FGSV
M BmB	Merkblatt über Bodenbehandlungen mit Bindemitteln Ausgabe 2021, FGSV

11.10.2 Beseitigung von Böden ≤ Z2

Der Auftragnehmer ist verpflichtet auf Verlangen des Auftraggebers die ordnungsgemäße Verwertung/Beseitigung des belasteten Bodens bzw. der ungebundenen/gebundenen Straßenbaustoffe offen zu legen, ggfls. sind dem Auftraggeber entsprechende Referenzen des Verwerterers vorzulegen. Wird in der Leistungsbeschreibung der Entsorgungsweg vorgegeben kann eine Abweichung nur mittels eines Nebenangebotes erfolgen.

11.10.3 Beseitigung von „gefährlichen Abfällen“

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Böden und Stoffe die als gefährlicher Abfall einzustufen sind der SAM (Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH) anzudienen und entsprechend deren Vorgaben zu entsorgen. Die Unterlagen für den vorgesehenen Entsorgungsweg müssen komplett der SAM vorgelegt werden. Erst wenn von der SAM der vom AN vorgesehene Entsorgungsweg geprüft und freigegeben wurde darf mit den Leistungen begonnen werden. Die elektronische Nachweisführung ist für den Auftragnehmer verpflichtend. Sämtliche Leistungen hierzu sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Gebühren der SAM trägt der Auftraggeber. Bei mehreren Auftraggebern in Kostenteilung nach Vorgabe des Auftraggebers.

11.10.4 Sicherung von Grenzsteinen und -markierungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, **vor Beginn der Bauarbeiten** die örtlichen Grenzsteine und -markierungen anhand eines vom AG gestellten Katasterplanes aufzusuchen und zu markieren (Vergütung nach Position im LV). Fehlende Grenzsteine hat der AN vor Baubeginn gemeinsam mit dem AG festzustellen und zu dokumentieren. Unterlässt der AN dieses, muss er alle fehlenden Grenzsteine nach Abschluss der Arbeiten auf seine Kosten setzen lassen.

Sofern Grenzsteine oder –markierungen im Zuge der Bauarbeiten entfernt werden müssen, wird die Wiederherstellung durch den AG veranlasst. Die Entfernung von Grenzsteinen oder –markierungen ist grundsätzlich erst nach schriftlicher Zustimmung des AG zulässig.

11.11 Industriell hergestellte Gesteinskörnungen/RC-Baustoffe

11.11.1 Wiederverwendung Sekundärrohstoffe

Für den Umgang mit mineralischen Ersatzbaustoffen und deren Einsatz in technischen Bauwerken gelten die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Verwendung geeigneter Recycling-Baustoffe und anderer mineralischer Ersatzbaustoffe ist grundsätzlich zulässig, soweit die Anforderungen der ErsatzbaustoffV sowie der einschlägigen technischen Regelwerke eingehalten werden.

Für Gesteinskörnungen sind insbesondere Anforderungen der TL Gestein-StB 04/23 zu beachten. Für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel gelten die einschlägigen Anforderungen der TL SoB-StB 20 sowie der TL G SoB-StB 20/23. Die jeweils für den vorgesehenen Verwendungszweck geltenden technischen Anforderungen sind einzuhalten.

Der Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe ist nur zulässig, wenn der jeweilige Baustoff für die vorgesehene Einbauweise nach der ErsatzbaustoffV zugelassen ist und die hierfür geltenden Randbedingungen eingehalten werden. Insbesondere sind Anforderungen an die an die Grundwasserdeckschicht sowie gegebenenfalls bestehende Anforderungen aufgrund von Wasser- oder Heilquellenschutzgebieten zu beachten.

11.11.2 Anforderung von zuvor genutzten Böden und Recyclingbaustoffen

Bei der Verwendung von zuvor genutzten Böden, Recycling-Baustoffen oder sonstigen mineralischen Ersatzbaustoffen sind deren Herkunft, Materialart und Materialklasse gemäß ErsatzbaustoffV anzugeben.

Für mineralische Ersatzbaustoffe sind die jeweils nach ErsatzbaustoffV maßgeblichen Materialklassen und Materialwerte einzuhalten.

Für Recycling-Baustoffe gelten insbesondere die Materialklassen RC-1, RC-2 und RC-3. Für Bodenmaterial gelten insbesondere BM-0, BM-0*, BM-F0*, BM-F1, BM-F2 und BM-F3.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen die für den vorgesehenen Einbau erforderlichen Eignungs-, Güteüberwachungs-, und Prüfunterlagen vorzulegen. Die Nachweise müssen eine eindeutige Zuordnung des vorgesehenen Materials zu der nach ErsatzbaustoffV erforderlichen Materialklasse ermöglichen.

Der Einbau darf nur erfolge, wenn die Voraussetzungen der ErsatzbaustoffV für die vorgesehene Einbauweise erfüllt sind.

11.11.3 Aufbereitung zu Frostschutzmaterial

Sofern bei der Baumaßnahme anfallende mineralische Baustoffe zur Aufbereitung und anschließenden Wiederverwendung als Frostschutzmaterial, Schottertragschicht oder sonstiges Baustoffgemisch vorgesehen sind, ist die Aufbereitung nur zulässig, wenn das aufbereitete Material den Anforderungen der ErsatzbaustoffV entspricht.

Der Nachweis der Eignung ist dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

11.12 Einseitiges Optionsrecht auf Vertragsverlängerung, Preisanpassungsfaktor

Um sein einseitiges Optionsrecht zur Vertragsverlängerung um höchstens 2 x 1 Jahr auszuüben, fordert der Auftraggeber den Auftragnehmer spätestens 3 Monate vor Auslauf des Rahmenvertrages zu einer Stellungnahme auf, ob der Vertrag verlängert werden kann.

Der vereinbarten Einheitspreise unterliegen einem jährlichen Preisanpassungsfaktor, der wie folgt angewendet wird. Diese Anpassung erfolgt jeweils ab dem 01. Januar des darauffolgenden Jahres.

$$P_{\text{neu}} = P_{\text{alt}} * \left(0,85 * \frac{L_{\text{neu}}}{L_{\text{alt}}} + 0,15 * \frac{D_{\text{neu}}}{D_{\text{alt}}} \right)$$

Dafür gelten folgende Indizes:

P_{neu}	Der vereinbarten Einheitspreise für das aktuelle Jahr
P_{alt}	Der vereinbarten Einheitspreise im Kalkulationsjahr 2026
L_{neu}	Der im aktuellen Jahr geltende Tariflohn für das Baugewerbe Rheinland-Pfalz, Tarifstundenlohn des Spezialfacharbeiters der LG 4
L_{alt}	Der im Kalkulationsjahr 2026 geltende Tariflohn für das Baugewerbe Rheinland-Pfalz, Tarifstundenlohn des Spezialfacharbeiters der LG 4
D_{neu}	Der Index für Dieselkraftstoff, ab Tankstelle aus den monatlichen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, unter genesis.destatis.de , Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis (GP2019 2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/ Sonderpositionen, Code: 61241-0004); Maßgebend ist hier der Jahresdurchschnitt des Vorjahres
D_{alt}	Der Index für Dieselkraftstoff, ab Tankstelle aus den monatlichen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, unter genesis.destatis.de , Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis (GP2019 2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/ Sonderpositionen, Code: 61241-0004); Maßgebend ist hier der Jahresdurchschnitt des Jahres vor Vertragsabschluss (hier 2025)

Sollten die genannten Indizes für Dieselkraftstoff nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt an deren Stelle jeweils der diesem Index hinsichtlich der Voraussetzung weitestgehend entsprechende veröffentlichte Index.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 14
Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf Neuwieder Str. 7 56269 Dierdorf Telefon: 02689 / 291 - 0
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Verbandsgemeindeverwaltung Dierdorf Datenschutzbeauftragte(r) Hans-Joachim Kehl Neuwieder Str. 7 56269 Dierdorf Telefon: 02689 / 291 - 0 E-Mail: datenschutz@vg-dierdorf.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> • im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister • mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige • unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; • Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); • bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; • bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

Informationen zur Datenerhebung

	• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift des erfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte: • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-10-12-1000	
Maßnahme		
Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf		
Leistung		
Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- Vergabeunterlagen (Formblätter inkl. Leistungsverzeichnis in Textfassung),
Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. PDF-Format
 - Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter),
die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
 - Zusätzlich: Leistungsverzeichnis
als GAEB-Datei, Datenaustauschphase 86 XML-Format
- Die GAEB-Datei ist zu Ihrer internen Verwendung bei der Kalkulation gedacht. Diese Datei ist **nicht** mit dem Angebot zurückzugeben. **Änderungen der vorgegebenen Einheitspreise führen zwingend zum Ausschluss.**

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Angebotsanlagen, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. **Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.**

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- JPG-Formate
- PDF-Formate

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Hotline 0900 – 3 24 38 37.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-10-12-1000	
Maßnahme: Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke		
Angebot für Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

		✓
☒	613 BU Angebotsschreiben: Hinweis: Da es sich um ein Auf- und Abgebotsverfahren handelt, ist zur Abgabe Ihrer Angebotspreise lediglich die Angabe des Auf- und Abgebotes in Prozent im Angebotsschreiben zu machen. Das Leistungsverzeichnis mit den bereits vorgegebenen Einheitspreisen muss mit dem Angebot nicht zurückgegeben werden.	
☒	124 - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
☒	233 - Nachunternehmerleistungen *) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
☒	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
☒	3 Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen, davon mind. 1 Referenz über die Ausführung von Zeitvertragsleistungen	
☒	DVGW - Zertifikat W3 nach GW 301 (ge, pe)	
☒	Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung mit einer Regeldeckungssumme für Personen- und Sachschäden von mindestens 1.000.000 EUR, sowie für Vermögensschäden von mind. 100.000 EUR	
☒	Nachweis der im eigenen Betrieb vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer	
☒	Nachweis der im eigenen Betrieb vorhandenen technischen Betrieb	

Folgende Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

		✓
☒	221 - Angaben zur Preisermittlung	
☐	223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
☐	Urkalkulation (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
☒	Nachweise/Erklärungen gemäß Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung): - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften, - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK, - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes, - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Krankenkassen, tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft, - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG,	
☒	124 - Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmern – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz von Nachunternehmern	
☒	Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen gem. Ziffer 6 der Teilnahmebedingungen (Formblatt 612 BU) sowie Nachweis über Art und Umfang der zur Weitergabe vorgesehenen Leistungen soweit Leistungen auf <u>Nachunternehmer</u> übertragen werden sollen	
☒	Bei Angebotseinreichung durch bevorzugte Unternehmen nach SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 8.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)	
☒	<u>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung</u>	

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 8.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒	<u>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 8.4 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒	In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen. – bei Angebot als <u>Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</u>	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

26-10-12-1000

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf

Leistung

Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten

Name und Adresse des Unternehmens

- | | |
|---|---|
| ☐ Bewerber | ☐ Kleinst-,
☐ Klein- oder
☐ Mittleres Unternehmen ² |
| ☐ Bieter | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft | |
| ☐ Nachunternehmer | |
| ☐ anderes Unternehmen ¹ | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	_____ €
Jahr	_____ €
Jahr	_____ €

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____ beim Amtsgericht _____ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum³ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____

USt-Identnummer: _____

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html>

³ Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3⁴ Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse⁵, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes⁶ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

⁴ Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.

⁵ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁶ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-10-12-1000	
Baumaßnahme Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf		
Leistungsbereich(e) Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten		

Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen zur Sicherstellung der Bereitschaft und der Einhaltung der Reaktionszeiten

Durch folgende Maßnahmen / Organisationsstruktur werde ich / werden wir die dauerhafte Bereitschaft zum Einsatz in Nachtzeiten, Wochenend- und Feiertagen sicherstellen:

--

Durch folgende Maßnahmen / Organisationsstruktur werde ich / werden wir die Einhaltung der maximalen Reaktionszeiten sicherstellen:

--

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-10-12-1000	
Maßnahme		
Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf		
Leistung		
Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichte/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-10-12-1000	
Baumaßnahme		
Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf		
Leistung		
Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Seite 1 von 1

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau" im Bereich der Verbandsgemeindewerke Dierdorf
Vergabenummer 26-10-12-1000	Leistung Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID

Weitere Mitglieder

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Zeitvertragsarbeiten VG-Werke.....	2
1.1.	Verkehrsregelung/Verkehrssicherung.....	2
1.2.	Oberflächenarbeiten/Ausstattung.....	4
1.3.	Erdarbeiten Wasserversorgung.....	19
1.4.	Erdarbeiten Abwasser.....	25
1.5.	Armaturen Wasserleitung.....	31
1.6.	Rohrleitungen Wasserleitung.....	46
1.7.	Rohrleitungen Abwasserleitungen.....	51
1.8.	Schachtbauwerke Abwasser.....	62
1.9.	Stundenlohnarbeiten.....	70
	Zusammenstellung.....	73

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"
LV: 01 Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Zeitvertragsarbeiten VG-Werke			
1.1.	Verkehrsregelung/Verkehrssicherung			
1.1.10	Verkehrssicherung aufstellen und beseitigen. Verkehrssicherungsmaßnahmen durch Sicherung bzw. Absperrungen des Baustellenbereiches sowie Umleiten des Verkehrs einschl. der erforderlichen Beschilderung nach Vorgabe der Straßenverkehrsordnung durchführen, vorhalten und wieder beseitigen. Entsprechende Maßnahmen sind bei der zuständigen Behörde zu beantragen und nach deren Angaben durchzuführen. Die Durchschrift der Anordnung von Verkehrsbeschränkung nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist der Bauüberwachung vor Beginn der Maßnahme vorzulegen. Anlieger sind, sofern die Zufahrt zum Grundstück beeinträchtigt oder verhindert wird, rechtzeitig jedoch mind. 1 Tag vor der erforderlichen Sperrung schriftlich zu informieren. Das Betreiben von Ampelanlagen wird gesondert vergütet. Bei Wanderbaustellen innerhalb eines Straßenzuges wird die Leistung einmal vergütet.			
		1,000 psch		285,00
1.1.20	Hilfsüberfahrt Stahl 2,50 bis 3,00 m herstellen und beseitigen. Hilfsüberfahrt (Fahrbahnbrücken) für öffentlichen Verkehr bis 40 to über Bordsteinen, Grabenüberfahrt herstellen, vorhalten und beseitigen. Nutzbare Breite der Überfahrt über 2,50 bis 3,00 m.			
		1,000 Stk	115,000	115,00
1.1.30	Bausignalanlage aufstellen, vorhalten, 3- Phasen aufstellen und beseitigen Baustellensignalanlage für Straßenverkehr mit Gegenverkehrsregelung DIN 57 832 und VDE 0832 für Straßenverkehr, aufstellen, vorhalten und beseitigen. Vorhaltezeit: bis 1 Tag Anzahl der Lichtzeichenanlagen: 3 Stück Ausführung mit automatischer, verkehrsabhängiger Steuerung und 3-phasiger Schaltung.			
		1,000 Tag	270,000	270,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.40	Vorhaltung für jeden weiteren Tag Verlängerung der Vorhaltezeit der vorgenannten Position um jeden weiteren Tag.			
		1,000 Tag	130,000	130,00
1.1.50	Gemäß Position 1.1.30 Bausignalanlage aufstellen, vorhalten, 2- Phasen Anzahl der Lichtzeichenanlagen : 2 Stück Ausführung mit automatischer, verkehrsabhängiger Steuerung und 2-phasiger Schaltung.			
		1,000 Tag	214,000	214,00
1.1.60	Vorhaltung für jeden weiteren Tag Verlängerung der Vorhaltezeit der vorgenannten Position um jeden weiteren Tag.			
		1,000 Tag	99,000	99,00
1.1.70	Verkehrszeichen, aufstellen, vorhalten Verkehrszeichen aller Art mit versetzbarem Pfahl aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und beseitigen. Zur Absicherung von Gefahrenstellen, auf kurzfristige Anforderung hin, außerhalb von Verkehrssicherungsmaßnahmen.			
		1,000 Stk	28,500	28,50
1.1.80	Warnbeleuchtung, aufstellen, vorhalten u. beseitigen Elektrische Warnbeleuchtung einschl. Bake aufstellen, vorhalten und wieder beseitigen. Warnbeleuchtung : Gelbes Dauerlicht Vorhaltezeit: bis 7 Tage Die Warnbeleuchtung ist auch während der arbeitsfreien Zeit sowie an Sonn- und Feiertagen funktionsgerecht vorzuhalten. Zur Absicherung von Gefahrenstellen, auf kurzfristige Anforderung hin, außerhalb von Verkehrssicherungsmaßnahmen.			
		1,000 Stk	23,500	23,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.90	Vorhaltung für jeden weiteren Tag Verlängerung der Vorhaltezeit der vorgenannten Position um jeden weiteren Tag.			
		1,000 Tag	12,500	12,50
1.1.100	Bauzaun Höhe >1 m aufstellen, vorhalten Baustellensicherungsmaßnahmen durch Sicherung von Baugruben, Abstürzen und Gefahrenstellen aufstellen, vorhalten und beseitigen. Die Baustellenabsicherung umfasst: Höhe mind. 1 m Die Baustellensicherung ist aufzustellen, einschl. der arbeitsfreien Zeit vorzuhalten und nach Fertigstellung der Maßnahme wieder zu entfernen. Vorhaltezeit : bis 7 Tage			
		1,000 m	13,000	13,00
1.1.110	Verlängerung des Bauzaunes wie vorher beschrieben um 7 Tage. Verlängerung des Bauzaunes wie vorher beschrieben um weitere 7 Tage			
		1,000 m	4,200	4,20
Summe 1.1. Verkehrsregelung/Verkehrssicher..				1.194,70
1.2.	Oberflächenarbeiten/Ausstattung			
1.2.10	Asphaltdecke schneiden bis 10 cm Asphaltdecke schneiden (3 bis 10 cm) Deckschicht sowie eventuelle Binderschicht und Tragschicht geradlinig bzw. dem Ausrundungsverlauf folgend mit Schneidemaschine trennen. Schnitttiefe: 3 bis 10 cm			
		1,000 m	14,000	14,00
1.2.20	Asphaltdecke schneiden bis 25 cm Asphaltdecke schneiden (11 bis 25 cm) Deckschicht sowie eventuelle Binderschicht und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tragschicht geradlinig bzw. dem Ausrundungsverlauf folgend mit Schneidemaschine trennen. Schnitttiefe: 11 bis 25 cm	1,000 m	17,000	17,00
1.2.30	Asphaltbelag aufbrechen bis 10 cm Asphaltbelag aufbrechen, bis 10 cm Asphaltbelag aufbrechen und entsorgen. Der Mehraufwand für Kleinflächen oder in Bereichen von Schieber- und/oder Kanaldeckeln sowie die Aufnahme vorhandener Schieber-, Hydranten- und VA-Kappen ist einzurechnen. Sämtliches Material ist der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Material: Bitumengemische Aufbruchstärke: 3 bis 10 cm Aufbruchbreite: 0 bis ca. 6,00 m, in Einzelflächen	1,000 m ²	20,000	20,00
1.2.40	Asphaltbelag aufbrechen bis 25 cm Asphaltbelag aufbrechen, bis 25 cm Asphaltbelag aufbrechen und entsorgen. Der Mehraufwand für Kleinflächen oder in Bereichen von Schieber- und/oder Kanaldeckeln sowie die Aufnahme vorhandener Schieber-, Hydranten- und VA-Kappen ist einzurechnen. Sämtliches Material ist der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Material: Bitumengemische Aufbruchstärke: 11 bis 25 cm Aufbruchbreite: 0 bis ca. 6,00 m, in Einzelflächen	1,000 m ²	30,000	30,00
1.2.50	Asphaltbelag abfräsen, 2,5 bis 4 cm Asphaltbelag fräsen und Material aufnehmen. Gefräste Fläche reinigen. Einzelflächen im Fahrbahnbereich. Frästiefe: über 2,5 bis 4 cm Material von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche kleiner als 6 mm.	1,000 m ²	47,000	47,00
1.2.60	Pechhaltigen Asphaltbelag ausbrechen und abfahren bis 25 cm Pechhaltigen Asphaltbelag, aufbrechen und abfahren Stärke bis 25 cm. Das Aufbruchgut auf die Deponie "Eiterköpfe" in der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ortsgemeinde Ochtendung abfahren. Die Deponiegebühren werden durch den AG übernommen. Der Mehraufwand für Kleinflächen oder im Bereich von Schieber- und/oder Kanaldeckeln sowie die Aufnahme vorhandener Schieber-, Hydranten- und VA-Kappen ist einzurechnen. Material: Kohlenteerhaltige Bitumengemische, einschl. angespritzter Schotterunterlage, "gefährlicher Abfall" Verwertungsklasse B nach Ru Va-Stb 01; AVV-Code: 17 03 01* Aufbruchstärke: bis 25 cm, uneinheitliche Schichtstärken Aufbruchbreite: 0 bis ca. 6,00 m, in Einzelflächen.	1,000 t	130,500	130,50
1.2.70	Asphalttragdeckschicht AC 16 TD d=10 cm Asphalttragdeckschicht AC 16 TD Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD entsprechend TL Asphalt-StB 26 und nach ZTV Asphalt-StB 26 herstellen, einschl. erforderlicher Planimetrie und Verdichtung; Einbau in Einzelflächen im Bereich des Rohrgrabens und sonstiger im Arbeitsbereich in Anspruch genommener Flächen. Der Einbau erfolgt nach Wahl des AN entweder in Handarbeit oder maschinell mittels Fertiger. Die Wahl der Einbauart ist Bestandteil der Leistung und begründet keinen zusätzlichen Vergütungsanspruch. Mischgut: AC 16 TD Bindemittelsorte: 70/100 DIN EN 12591 Körnung: 0/16 mm, gebr. Mineralgemisch Verdichtungsgrad: 97 % Einbaubreiten: 0 - ca. 6,00 m Toleranz für Sollhöhe: +/- 1 cm Ebenflächigkeit: 1,0 cm / 4,00 m Einbaustärke: 10 cm	1,000 m ²	55,500	55,50
1.2.80	Asphalttragschicht AC 32 TN d=10 cm Asphalttragschicht AC 32 TN, d = 10 cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 TN entsprechend TL Asphalt-StB 26 und nach ZTV Asphalt-StB 26 herstellen, einschl. erforderlicher Planimetrie und Verdichtung; Einbau in Einzelflächen im Bereich des Rohrgrabens und sonstiger im Arbeitsbereich in Anspruch genommener Flächen. Der Einbau erfolgt nach Wahl des AN entweder in Handarbeit oder maschinell mittels Fertiger. Die Wahl der Einbauart ist Bestandteil der Leistung und begründet keinen zusätzlichen Vergütungsanspruch.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mischgut: AC 32 TN Bindemittelsorte: 70/100 DIN EN 12591 Körnung: 0/32 mm, gebr. Mineralgemisch Verdichtungsgrad: 97 % Einbaubreiten: 0 - ca. 6,00 m Toleranz für Sollhöhe: +- 1 cm Ebenflächigkeit: 1,0 cm / 4,00 m Einbaustärke: 10 cm	1,000 m ²	46,500	46,50
1.2.90	Asphalttragschicht AC 32 TN d=14 cm Asphalttragschicht AC 32 TN, d = 14 cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 TN entsprechend TL Asphalt-StB 26 und nach ZTV Asphalt-StB 26 herstellen, einschl. erforderlicher Planimetrie und Verdichtung; Einbau in Einzelflächen im Bereich des Rohrgrabens und sonstiger im Arbeitsbereich in Anspruch genommener Flächen. Der Einbau erfolgt nach Wahl des AN entweder in Handarbeit oder maschinell mittels Fertiger. Die Wahl der Einbauart ist Bestandteil der Leistung und begründet keinen zusätzlichen Vergütungsanspruch. Mischgut: AC 32 TN Bindemittelsorte: 70/100 DIN EN 12591 Körnung: 0/32 mm, gebr. Mineralgemisch Verdichtungsgrad: 97 % Einbaubreiten: 0 - ca. 6,00 m Toleranz für Sollhöhe: +- 1 cm Ebenflächigkeit: 1,0 cm / 4,00 m Einbaustärke: 14 cm	1,000 m ²	60,500	60,50
1.2.100	Bit. Bindemittel aufbringen, 300 g/qm Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, Ausführung in Einzelflächen. Unterlage vorher reinigen. Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Auftrag jeweils vor dem Aufbringen einer Binder- oder Tragschicht. Bindemittel: C40 B5-S (ZTV Asphalt-StB 26) Bindemittelmenge: 0,3 kg/m²	1,000 m ²	3,000	3,00
1.2.110	Asphaltbinderschicht AC 16 BN d=5 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BN Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 BN entsprechend TL Asphalt-StB 26 und nach ZTV Asphalt-StB			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	26 herstellen, einschl. erforderlicher Planimetrie und Verdichtung; Einbau in Einzelflächen im Bereich des Rohrgrabens und sonstiger im Arbeitsbereich in Anspruch genommener Flächen. Der Einbau erfolgt nach Wahl des AN entweder in Handarbeit oder maschinell mittels Fertiger. Die Wahl der Einbauart ist Bestandteil der Leistung und begründet keinen zusätzlichen Vergütungsanspruch. Mischgut: AC 16 BN Bindemittelsorte: 50/70 DIN EN 12591 Körnung: 0/16 mm, gebr. Mineralgemisch Verdichtungsgrad: 97 % SZ-Wert: höchstens 22 Einbaubreiten: 0 - ca. 6,00 m Toleranz für Sollhöhe: +- 1 cm Ebenflächigkeit: 1,0 cm / 4,00 m Einbaustärke: 5 cm	1,000 m ²	27,000	27,00
1.2.120	Asphaltdeckschicht AC 11 DN d=4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DN Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton 0/11 entsprechend TL Asphalt-StB 26 und nach ZTV Asphalt-StB 26 herstellen, einschl. erforderlicher Planimetrie und Verdichtung; Einbau in Einzelflächen im Bereich des Rohrgrabens und sonstiger im Arbeitsbereich in Anspruch genommener Flächen. Der Einbau erfolgt nach Wahl des AN entweder in Handarbeit oder maschinell mittels Fertiger. Die Wahl der Einbauart ist Bestandteil der Leistung und begründet keinen zusätzlichen Vergütungsanspruch. Mischgut: AC 11 DN Bindemittelsorte: 50/70 DIN EN 12591 Körnung: 0/11 mm, gebr. Mineralgemisch Verdichtungsgrad: 97 % SZ-Wert: höchstens 18 Einbaubreiten: 0 - ca. 6,00 m Toleranz für Sollhöhe: +- 1 cm Ebenflächigkeit: 1,0 cm / 4,00 m Einbaustärke: 4 cm	1,000 m ²	44,000	44,00
1.2.130	Asphaltdeckschicht AC 8 DN d=4 cm Asphaltdeckschicht AC 8 DN Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton 0/8 entsprechend TL Asphalt-StB 26 und nach ZTV Asphalt-StB 26 herstellen, einschl. erforderlicher Planimetrie und Verdichtung; Einbau in Einzelflächen im Bereich des Rohrgrabens und sonstiger im Arbeitsbereich in Anspruch genommener			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Flächen. Der Einbau erfolgt nach Wahl des AN entweder in Handarbeit oder maschinell mittels Fertiger. Die Wahl der Einbauart ist Bestandteil der Leistung und begründet keinen zusätzlichen Vergütungsanspruch. Mischgut: AC 8 DN Bindemittelsorte: 70/100 DIN EN 12591 Körnung: 0/8 mm, gebr. Mineralgemisch Verdichtungsgrad: 97 % SZ-Wert: höchstens 22 Einbaubreiten: 0 - ca. 6,00 m Toleranz für Sollhöhe: +- 1 cm Ebenflächigkeit: 1,0 cm / 4,00 m Einbaustärke: 4 cm	1,000 m ²	44,000	44,00
1.2.140	Asphalt Zulage Einbauteile Asphalttragschicht, Asphaltbinderschicht, Asphaltdeckschicht, Zulage für Einbauteile Einmalige Zulage zu vorgenannten Positionen für den zusätzlichen Mehraufwand für den Einbau der Schwarzdecke in Bereichen von Kanalschachtabdeckungen, Hydranten-, Schieber- und VA-Kappen sowie sonstiger Einbauteile anderer Ver- und Entsorger.	1,000 Stk	65,000	65,00
1.2.150	Abstreumaterial Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Asphaltdeckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes und gelöstes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial: Lieferkörnung 1/3 SZ-Wert der zugehörigen groben Gesteinskörnung höchstens 18. PSV-Wert der zugehörigen groben Gesteinskörnung mindestens 50. Abstreumenge: 1,0 kg/m² Ausführung in Einzelflächen.	1,000 m ²	3,000	3,00
1.2.160	Fugenvergussmasse 8cm/14 mm Fugen gem. ZTV Fug-StB 15 zwischen bestehender Fahrbahndecke und neuer Deckenfläche nachschneiden, mit Fugenspalt versehen und mit bitumenhaltiger,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	polymervergüteter Heißvergussmasse füllen. Fugengröße: 8 cm tief / 14 mm breit Die Deckenanschlüsse sind niveaugleich herzustellen.	1,000 m	20,000	20,00
1.2.170	Fugenband Anschluss mit anschmelzbarem Fugenband herstellen. Nahtflanke in Asphalt herstellen, Nahtflanke behandeln. Nahtflanke mit einem heißaufzubringenden polymermodifiziertem Bitumen volldeckend anstreichen und anspritzen. Menge: 50g/m je cm Schichtdicke Dicke der Schicht: über 3,5 bis 4,5 cm Anschließend Anschluss an den vorhandenen Belag mit anschmelzbarem Fugenband herstellen. Breite des Fugenbandes: 10 mm Herstellung in Einzellängen.	1,000 m	19,000	19,00
1.2.180	Betonpflaster aufnehmen, lagern, versetzen Beton-/Verbundsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung, der Mehraufwand für Kleinflächen oder in Bereichen von Schieber- und/oder Kanaldeckeln sowie die Aufnahme vorhandener Schieber-, Hydranten- und VA-Kappen ist einzurechnen. Ausführung in Einzelflächen, Beton-/Verbundpflaster, Stärke 6 bis 10 cm, verlegt in Sand/Brechsand, Höhe der Bettung ca. 5 cm, Fugenfüllung aus Sand/Brechsand. Pflaster säubern und auf Paletten zwischenlagern. Nicht wiederverwendbares bzw. beschädigtes Pflaster beseitigen. Der Anteil des nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Pflasters wird mit ca. 5% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzpflaster wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten ist das zwischenengelagerte Pflaster wieder flucht- und höhengerecht auf eine Bettung aus Sand-Splitt-Gemisch 0/5 mm zu verlegen. Dicke im verdichteten Zustand: ca. 5 cm, Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand 0/2 mm (ZTV Pflaster-StB 20).	1,000 m²	80,000	80,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.190	Zulage Lieferung von Betonpflaster Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichem Ersatzbetonpflaster entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Pflastersteine im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht verlegen. Die Verlegung des gelieferten Ersatzpflasters einschließlich Herstellung der Bettung ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Ersatzpflaster in m²	1,000 m ²	25,000	25,00
1.2.200	Betonstein-/Gehwegplatten aufnehmen, lagern, verlegen Beton-/Gehwegplatten aufnehmen einschl. Betonbettung. Ausführung in Einzelflächen, der Mehraufwand für Kleinflächen, in Bereichen von Schieber- und/oder Kanaldeckeln sowie die Aufnahme vorhandener Schieber-, Hydranten- und VA-Kappen ist einzurechnen. Breite: 15-50cm Länge: 15-50cm Höhe: 3-6 cm Beton-/Gehwegplatten, verlegt in Betonbett, Höhe der Bettung ca. 5 cm, Fugenfüllung aus Sand/Brechsand. Platten säubern und auf Paletten zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare bzw. beschädigte Platten beseitigen. Der Anteil der nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Platten wird mit ca. 5% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzplatten wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten sind die zwischengelagerten Platten wieder flucht- und höhengerecht auf eine Bettung aus Beton C 12/15 zu verlegen. Dicke im verdichteten Zustand: ca. 5 cm, Plattenfugen einschlänmen mit Brechsand 0/2mm (ZTV Pflaster-StB 20).	1,000 m ²	80,000	80,00
1.2.210	Zulage Lieferung von Gehwegplatten Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichen Ersatzplatten entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Platten im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht verlegen. Die Verlegung des gelieferten Ersatzplatten einschließlich Herstellung der Bettung ist mit der Grundposition abgegolten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und wird nicht gesondert vergütet.			
	Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Ersatzplatten in m ²			
		1,000 m ²	25,000	25,00
1.2.220	Natursteinpflaster aufnehmen, lagern, versetzen Natursteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung, Ausführung in Einzelflächen, der Mehraufwand für Kleinflächen, im Bereich von Schieber- und/oder Kanaldeckeln sowie die Aufnahme vorhandener Schieber-, Hydranten- und VA-Kappen ist einzurechnen. Stärke 6 bis 12 cm, verlegt in Sand/Brechsand, Dicke der Bettung ca. 5 cm, Fugenfüllung aus Sand/Brechsand. Pflaster säubern und auf Paletten zwischenlagern. Nicht wiederverwendbares bzw. beschädigtes Pflaster beseitigen. Der Anteil des nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Pflasters wird mit ca. 5% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzpflaster wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten ist das zwischengelagerte Natursteinpflaster wieder flucht- und höhengerecht auf eine Bettung aus Sand-Splitt-Gemisch 0/5 mm zu versetzen. Stärke im verdichteten Zustand: ca. 5 cm, Pflasterfugen einschlämmen mit Brechsand 0/2 mm (ZTV Pflaster-StB 20).			
		1,000 m ²	180,000	180,00
1.2.230	Zulage Lieferung von Natursteinpflaster Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichem Ersatznatursteinpflaster entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Pflastersteine im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht versetzen. Die Verlegung des gelieferten Ersatzpflasters einschließlich Herstellung der Bettung ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Ersatzpflaster in m²			
		1,000 m ²	50,000	50,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.240	Läuferplatten aus Beton aufnehmen, lagern, versetzen Läufer- /Rinnenplatten (einzeilig) aus Beton einschl. Bettung aus Beton aufnehmen, Breite: ca. 10-15 cm Länge: ca. 20-30 cm Höhe: ca. 3-6 cm in Beton versetzt, Ausführung in Einzelabschnitten. Läuferplatten säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare bzw. beschädigte Platten beseitigen. Der Anteil der nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Platten wird mit ca. 5% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzplatten wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten die zwischengelagerten Rinnenplatten wieder flucht- und höhengerecht engfugig versetzen. Bettung gem. DIN 18318 aus Beton C 20/25, Fugen mit Zement-Brechsand-Gemisch 0/2 mm (ZTV Pflaster-StB 20) einschlämmen.	1,000 m ²	173,500	173,50
1.2.250	Zulage Lieferung von Läuferplatten Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichem Ersatzplatten entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Platten im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht versetzen. Die Verlegung der gelieferten Ersatzplatten einschließlich Herstellung der Bettung ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Ersatzläuferplatten in m²	1,000 m ²	25,000	25,00
1.2.260	Pflaster Zulage Einbauteile Betonpflaster, Natursteinpflaster, Gehwegplatten, Zulage für Einbauteile Einmalige Zulage zu vorgenannten Positionen für den zusätzlichen Mehraufwand für den Einbau des Pflaster-/Plattenbelages in Bereichen von Kanalschachtabdeckungen, Hydranten-, Schieber- und VA-Kappen sowie sonstiger Einbauteile anderer Ver- und Entsorger.	1,000 Stk	57,500	57,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.270	Naßschnitte Pflaster/Platten Platten bzw. Pflaster, Stärke bis 10 cm, durch Nassschnitt trennen, Ausführung in Kleinlängen.	1,000 m	31,500	31,50
1.2.280	Tiefbordsteine aufnehmen, lagern, versetzen Tiefbordsteine aus Beton einschl. Bettung und Rückenstütze aufnehmen, Breite: 6-10 cm Länge: bis 100 cm Höhe: 20-40 cm in Beton versetzt, Ausführung in Einzelabschnitten. Tiefbordsteine säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare bzw. beschädigte Tiefbordsteine beseitigen. Der Anteil der nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Bordsteine wird mit ca. 10% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzbordsteinen wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten die zwischengelagerten Tiefbordsteine wieder flucht- und höhengerecht engfugig versetzen. Bettung und Rückenstütze gem. DIN 18318 aus Beton C 20/25.	1,000 m	65,000	65,00
1.2.290	Zulage Lieferung von Tiefbordsteinen Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichen Tiefbordsteinen entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Bordsteine im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht versetzen. Das Versetzen der gelieferten Tiefbordsteine einschließlich Herstellung der Bettung und Rückenstütze ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Ersatzpflaster in m	1,000 m	16,500	16,50
1.2.300	Hochbordsteine aufnehmen, lagern, versetzen Hochbord-/Rundbord-/Flachbordsteine aus Beton einschl. Bettung und Rückenstütze aufnehmen, Breite: 8-20 cm Länge: bis 100 cm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Höhe: 20-40 cm in Beton versetzt, Ausführung in Einzelabschnitten. Hochbord-/ Rundbord- bzw. Flachbordsteine säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare bzw. beschädigte Hochbordsteine beseitigen. Der Anteil der nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Bordsteine beträgt ca. 10% der aufgenommenen Menge. Nach Abschluss der Erdarbeiten die zwischengelagerten Bordsteine wieder flucht- und höhengerecht engfugig versetzen. Bettung und Rückenstütze gem. DIN 18318 aus Beton C 20/25.	1,000 m	72,000	72,00
1.2.310	Zulage Lieferung von Hochbordsteinen Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichen Hochbordsteinen entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Bordsteine im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht versetzen. Das Versetzen der gelieferten Hochbordsteine einschließlich Herstellung der Bettung und Rückenstütze ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Bordsteinen in m	1,000 m	20,000	20,00
1.2.320	Rinnenbordsteine aufnehmen,lagern, versetzen Rinnenbordsteine aus Beton einschl. Bettung und Rückenstütze aufnehmen, Breite: ca. 30 cm Länge: ca. 45 cm Höhe: ca. 30 cm in Beton versetzt, Ausführung in Einzelabschnitten. Rinnenbordsteine säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbare bzw. beschädigte Rinnenbordsteine beseitigen. Der Anteil der nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Bordsteine wird mit ca. 10% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzbordsteinen wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten die zwischengelagerten Rinnenbordsteine wieder flucht- und höhengerecht			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	engfugig versetzen. Bettung und Rückenstütze gem. DIN 18318 aus Beton C 20/25.	1,000 m	53,500	53,50
1.2.330	Zulage Lieferung von Rinnenbordsteinen Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichen Rinnenbordsteinen entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Bordsteine im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht versetzen. Das Versetzen der gelieferten Rinnenbordsteine einschließlich Herstellung der Bettung und Rückenstütze ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Bordsteinen in m	1,000 m	15,000	15,00
1.2.340	Pass-/Gehungsschnitte Bordsteine Pass- bzw. Gehungsschnitte an Bordsteinen mittels Nassschneidegerät scharfkantig herstellen. Abmessungen der Bordsteine: Breite: 6-20 cm Länge: bis 100 cm Höhe: 20-40 cm Ausführung in Kleinmengen.	1,000 Stk	29,500	29,50
1.2.350	Pflasterrinne Beton (mehrzeilig) aufnehmen, lagern, einbauen Betonsteinpflasterrinne (mehrzeilig) einschl. Betonbettung aufnehmen, Gesamtbreite: 20 - 55 cm Höhe der einzelnen Steine: ca. 12 - 15 cm in Betonbett (Stärke ca. 20 - 30 cm) versetzt, Ausführung in Einzelabschnitten. Einzelne Pflastersteine säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbares bzw. beschädigtes Pflaster beseitigen. Der Anteil des nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Pflasters wird mit ca. 10% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzpflaster wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten die zwischengelagerten Pflastersteine wieder flucht- und höhengerecht engfugig als mehrzeilige Rinne versetzen. Bettung auf einem ca. 20 cm starkem Betonbett C 20/25			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gem. DIN 18318, Fugen mit einem Zement-Brechsand-Gemisch 0/2 mm (ZTV Pflaster-StB 20) einschlämmen.			
		1,000 m ²	280,000	280,00
1.2.360	Zulage Lieferung von Betonrinnenpflaster Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichem Ersatzpflaster entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen Pflastersteine im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht versetzen. Die Verlegung des gelieferten Ersatzpflasters einschließlich Herstellung der Bettung ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Ersatzpflaster in m²			
		1,000 m ²	66,000	66,00
1.2.370	Pflasterrinne Naturstein (mehrzeilig) aufnehmen, lagern, einbauen Natursteinpflasterrinne (mehrzeilig) einschl. Betonbettung aufnehmen, Gesamtbreite: 20 - 55 cm Höhe der einzelnen Steine: ca. 8 - 15 cm in Betonbett (Stärke ca. 20 - 30 cm) versetzt, Ausführung in Einzelabschnitten. Einzelne Pflastersteine säubern und zwischenlagern. Nicht wiederverwendbares bzw. beschädigtes Pflaster beseitigen. Der Anteil des nicht wiederverwendbaren bzw. zu ersetzenden Pflasters wird mit ca. 10% der aufgenommenen Menge angesetzt. Die Lieferung von Ersatzpflaster wird über eine gesonderte Zulage abgerechnet. Nach Abschluss der Erdarbeiten die zwischengelagerten Pflastersteine wieder flucht- und höhengerecht engfugig als mehrzeilige Rinne versetzen. Bettung auf einem ca. 20 cm starkem Betonbett C 12/15 gem. DIN 18318, Fugen mit einem Zement-Brechsand-Gemisch 0/2 mm (ZTV Pflaster-StB 20) einschlämmen.			
		1,000 m ²	350,000	350,00
1.2.380	Zulage Lieferung von Naturstein - Pflasterrinne Zulage zur vorgenannten Position Lieferung von erforderlichem Ersatzpflaster entsprechend Art, Abmessungen und Beschaffenheit der vorhandenen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflastersteine im Zuge des Wiedereinbaus fachgerecht versetzen. Die Verlegung des gelieferten Ersatzpflasters einschließlich Herstellung der Bettung ist mit der Grundposition abgegolten und wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge an Ersatzpflaster in m²	1,000 m²	80,000	80,00
1.2.390	Basaltsplitt 0/32 für Wege liefern und einbauen Basaltsplitt 0/32 mm für landwirtschaftliche Wege liefern und einbauen, d = 8 - 10 cm, Material einplanieren und verdichten. Der Materialnachweis ist anhand von Lieferscheinen zu führen.	1,000 t	41,000	41,00
1.2.400	Verkehrsschilder aufnehmen + lagern Verkehrsschilder aufnehmen + im Bereich der Baustellen gesichert zwischenlagern. Schildermasten einschl. Fundamenthülsen aufnehmen. Fundament der Masten freigraben, Beton wegstemmen, Masten im Bereich der Baustellen gesichert zwischenlagern. Nicht verwendbares Material entsorgen. Fundamentgrube mit bauseitigem Splittmantel / Boden verfüllen. Anzahl der Fundamente = 1 Stck.	1,000 Stk	51,000	51,00
1.2.410	Verkehrsschilder, bauseits versetzen Verkehrs-/ Hinweisschilder, bauseits gelagert, versetzen Schildermasten einschl. Fundamenthülsen versetzen. Bauseits gelagerte oder durch den AG gelieferte Schildermasten /- hülsen oder Verkehrsschilder senkrecht versetzen. Einzelfundamente aus Beton C 20/25. Anzahl der Fundamente = 1 Stck.	1,000 Stk	94,000	94,00
1.2.420	Einfassung von Schieberkappen mit Natursteinpflaster Einfassung von Schieberkappen mit Natursteinpflaster - einschließlich Aushub in Handschachtung und			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wiederverfüllung bis 1,25 m Tiefe und bis 0,75 m³ - einschließlich verlegen von Natursteinpflaster (0,60 x 0,60 m²)			
		1,000 Stk	326,000	326,00
Summe 1.2.	Oberflächenarbeiten/Ausstattung			2.933,00
1.3.	Erdarbeiten Wasserversorgung			
1.3.10	Aushub und Verfüllung (Tiefe bis 1,25 m) Baugruben und Leitungsgräben, Tiefe bis 1,25 m, profilgerecht ausheben, lagern und nach den Verlegearbeiten wieder verfüllen, Bodenverdrängung 25-40% Grabenbreite nach DIN 4124 (Wasserleitung) Bodenverhältnisse entsprechend den bisherigen Bodenklassen 3-5 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.			
		1,000 m³	70,000	70,00
1.3.20	Aushub und Verfüllung (Tiefe über 1,25 m bis 2,00 m) Baugruben und Leitungsgräben, Tiefe über 1,25 m bis 2,00 m profilgerecht ausheben, lagern und nach den Verlegearbeiten wieder verfüllen, Bodenverdrängung 25-40% Grabenbreite nach DIN 4124 (Wasserleitung) Bodenverhältnisse entsprechend den bisherigen Bodenklassen 3-5 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.			
		1,000 m³	74,000	74,00
1.3.30	Zulage Bodenmassen und abfahren Zulage zu Aushub und Verfüllung der Leitungsgräben für zusätzlich zu den in vorgenannten Positionen genannten Bodenmassen, zu ladende und auf eine anerkannte Deponie abzufahrende Bodenmassen einschl. Kippgebühren. Die Abrechnung erfolgt gem. Abrechnungsprofil bzw. Aufmaß, im verdichteten Zustand.			
		1,000 m³	36,500	36,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.40	Zulage Bodenaushub in Handschachtung Zulage für Bodenaushub in Handschachtung, z.B. für das Freilegen vorh. Leitungen und Kabel sowie auf ausdrückliche Anweisung des AG Bodenverhältnisse entsprechend den bisherigen Bodenklassen 3-5 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	101,500	101,50
1.3.50	Zulage für Boden Kl. 2 Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe Bodenverhältnisse entsprechend der bisherigen Bodenklasse 2 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	23,000	23,00
1.3.60	Zulage für Boden Kl. 6 Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe Bodenverhältnisse entsprechend der bisherigen Bodenklasse 6 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	26,000	26,00
1.3.70	Zulage für Boden Kl. 7 Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe Bodenverhältnisse entsprechend der bisherigen Bodenklasse 7 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	44,000	44,00
1.3.80	Zulage für Beton, Mauerwerk und Findlinge Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe für Beton, Mauerwerk und Bruchsteine.	1,000 m³	72,000	72,00
1.3.90	Zulage Leitung längslaufend sichern Zulage Leitungslängssicherung Vorhandene freigelegte parallellaufende Leitungen und Kabel (z. B. Wasser oder Gasleitungen, Kanäle, Kabel aller Art usw.) durch Aufhängen/Abstützen/Aufnehmen sichern und beim Verfüllen ordnungsgemäß betten. Die Kabel/Leitungen sind in Ihren ursprünglichen Zustand in Abstimmung mit dem jeweiligen Eigentümer zu verlegen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(einschl. Abdeckungen, Verlegung des Trassenwarnbandes).			
		1,000 m	23,000	23,00
1.3.100	Zulage Kabel- /Leitungskreuzung sichern Kabel-/Leitungskreuzungen Kreuzungsbereich mit Kabel, Kabelpaketen und Versorgungsleitungen (bis 500 mm Außendurchmesser). Das Kabel bzw. die Leitung einschl. Abdeckung aufhängen, abstützen in Abstimmung mit dem jeweiligen Eigentümer unter Erhaltung der Betriebsfähigkeit sichern. Nach Beendigung der Wasserleitungsarbeiten die Kabel bzw. Leitungen wieder in den ursprünglichen Zustand verlegen (einschl. Abdeckungen, Verlegung Trassenwarnband).			
		1,000 Stk	86,500	86,50
1.3.110	Sandbettung herstellen Sandbettung der Körnung 0/2 mm nicht scharfkantig, auf voller Grabenbreite profilgerecht herstellen und verdichten und die Rohre, Kabel etc. nach Verlegung bis 30 cm über Rohrscheitel mit Sand abdecken, einschl. Lieferung des Materials und allen Nebenleistungen. Das Sandmaterial darf nach DVGW (Arbeitsblatt GW 9) nicht aggressiv sein. Der AN hat vor Einbau des Sandmaterials dem AG ein Prüfungszeugnis vorzulegen.			
		1,000 m³	75,000	75,00
1.3.120	Einbau Mineralgemisch 0/32 mm Verfüllmaterial einbauen, verdichten, entspr. ZTV SoB-StB 20, TL SoB-StB 20. In Leitungsgräben, Kopflöchern etc. im öffentl. Verkehrsraum; Material: Mineralgemisch, Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: max. 30 cm pro Lage. Verdichtungsgrad: Dpr = 98 % Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 120 MN/m²			
		1,000 m³	72,000	72,00
1.3.130	Einbau Mineralgemisch 0/56 mm Lieferung/Einbau Mineralgemisch 0/56 mm Material zur Bodenverbesserung einbauen, verdichten, entspr. ZTV SoB-StB, TL SoB-StB. In Leitungsgräben, Kopflöchern etc. im öffentl. Verkehrsraum;			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material: Mineralgemisch, Körnung: 0/56 mm Einbaustärke: max. 30 cm pro Lage. Verdichtungsgrad: Dpr = 98 % Verdichtungswert mind. 45 MN/m ²			
		1,000 m ³	69,000	69,00
1.3.140	Trassenwarnband verlegen Trassenwarnband, ca. 5 cm breit, mit der Aufschrift "Achtung Kabel" bzw. "Achtung Wasserleitung", ca. 60 cm unter Grabenoberkante nach lagenweiser Verfüllung des Leitungsgrabens Mitte Graben verlegen und eindecken, aus unverrottbarem Kunststoff.			
		1,000 m	3,000	3,00
1.3.150	Verdichtungskontrollen LP-Versuch LP-Versuch gem. DIN 18134 als Kontrollprüfung durchführen einschl. Gestellung aller Geräte und Nebenleistungen sowie Vorlage des Prüfergebnisses in digitaler Ausfertigung.			
		1,000 Stk	239,500	239,50
1.3.160	Bohrung oder Durchpressung 3 m bis 10 m Bohrung oder Durchpressung d = 100 mm zur Verlegung von Wasserleitungsanschlüssen herstellen. Die notwendigen Kopflöcher werden nach den Aushubpositionen verrechnet Einzug eines PVC-Schutzrohres DN 80 in die Bohrung. Einzellänge 3 bis 10 m			
		1,000 m	108,500	108,50
1.3.170	Bohrung oder Durchpressung über 10 m bis 15 m Bohrung oder Durchpressung d = 100 mm zur Verlegung von Wasserleitungsanschlüssen herstellen. Die notwendigen Kopflöcher werden nach den Aushubpositionen verrechnet Einzug eines PVC-Schutzrohres DN 80 in die Bohrung. Einzellänge über 10 bis 15 m			
		1,000 m	104,500	104,50
1.3.180	Bohrung oder Durchpressung über 15 m bis 20 m Bohrung oder Durchpressung d = 100 mm zur Verlegung von Wasserleitungsanschlüssen herstellen. Die notwendigen Kopflöcher werden nach den			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aushubpositionen verrechnet Einzug eines PVC-Schutzrohres DN 80 in die Bohrung. Einzellänge über 15 bis 20 m	1,000 m	98,000	98,00
1.3.190	Bankett profilgerecht herstellen Bankett im Bereich von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen profilgerecht herstellen Einbaubreite: ca. 1,00m Einbautiefe: ca. 0,25 m Querneigung: mind. 6% Material: Mineralgemisch 0/16 EV2 > 70 MN/m ² Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.	1,000 m	26,000	26,00
1.3.200	Bautrasse und Bankette mit Saatgutmischung einsäen Rasenansaat mit Regel-Saatgutmischung Landschaftsrassen - Standard, RSM 7.1. Ansaat in zwei gekreuzten Arbeitsgängen, Saatgut 0,5 cm tief einarbeiten und anwalzen. Zugabe von 1 g/m ² einjährigem Weidelgras oder 5 g/m ² Grünschnittroggen zur Erosionssicherung; für Böschungen bis Neigung 1:1.5, in einem Arbeitsgang. Saatgutmenge : 20 g/m ² , gemäß Datenblatt	1,000 m ²	3,500	3,50
1.3.210	Oberboden liefern Oberboden liefern, flächig einbauen Oberboden, entsprechend bisheriger Bodenklasse 1, DIN 18300:2012-09, liefern und andecken, Bodengruppe 2 bis 5, DIN 18915, Einbau: Angleichungen an angrenzende Grün- und Vegetationsflächen, in Böschungen mit Neigung bis 1:1.5; Ebenflächigkeit: +/- 5 cm Einbaustärke: 10 - 20 cm	1,000 m ³	65,000	65,00
1.3.220	Beton Güteklasse C16/20 liefern und einbauen Beton der Güteklasse C 16/20 frei Baustelle liefern und gem. Anweisung der Bauüberwachung im Grabenbereich			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einbauen. Anwendungsbereiche: Betonabstützungen an Bögen, Abzweigungen etc.			
		1,000 m³	261,500	261,50
1.3.230	Straßenkappen auf Unterlagsplatte setzen Schieber-/ Hydranten- und VA-Kappen setzen Bauseitig gelieferte Schieber-/ Hydranten- und VA-Kappen bündig auf Höhe der fertigen Straßenoberfläche auf eine Unterlagsplatte aus Stahlbeton bzw. Hart-PVC setzen.			
		1,000 Stk	65,000	65,00
1.3.240	Straßenkappen sichern Schieber-/ Hydranten- und VA-Kappen sichern Schieber-/ Hydranten- und VA-Kappen mit Asphalttragschicht AC 16 TN, d = 10 cm, aus Asphalttragschichtmischgut entsprechend TL Asphalt-StB 26 und nach ZTV Asphalt-StB 26 sichern, einschl. erforderlicher Planimetrie und Verdichtung; Einbau in Einzelflächen (ca. 1,0 x 1,0 m je Kappe), in Handarbeit. Mischgut: AC 16 TN Bindemittelsorte: 70/100 DIN EN 12591 Körnung: 0/16 mm, gebr. Mineralgemisch Verdichtungsgrad: 97 % Einbaubreiten: 0 - ca. 5,00 m Einbaustärke: 10 cm			
		1,000 Stk	86,500	86,50
1.3.250	Mauerdurchbrüche bis 30 cm Mauerdurchbrüche in Beton, Bruchstein, Bims oder Ziegelmauerwerk herstellen, einschl. wasserdichtem Zumauern nach der Rohrverlegung sowie Isolierung der Außenwand. Durchbruch: Größe bis 30 cm Durchmesser Mauerstärke von 30 cm.			
		1,000 Stk	142,000	142,00
1.3.260	Mauerdurchbrüche 31 bis 50 cm Mauerdurchbrüche in Beton, Bruchstein, Bims oder Ziegelmauerwerk herstellen, einschl. wasserdichtem Zumauern nach der Rohrverlegung sowie Isolierung der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Außenwand. Durchbruch: Größe bis 30 cm Durchmesser Mauerstärke von 31 bis 50 cm.			
		1,000 Stk	173,500	173,50
1.3.270	Mauerdurchbrüche 51 - 80 cm Mauerdurchbrüche in Beton, Bruchstein, Bims oder Ziegelmauerwerk herstellen, einschl. wasserdichtem Zumauern nach der Rohrverlegung sowie Isolierung der Außenwand. Durchbruch: Größe bis 30 cm Durchmesser Mauerstärke von 51 bis 80 cm.			
		1,000 Stk	217,500	217,50
1.3.280	Mauerdurchführung Beulco-Mauerdurchführung DA 32 mm, L= 450 mm einbauen			
		1,000 Stk	160,000	160,00
1.3.290	Verlängerungsstück Beulco-Verlängerungsstück L = 150 mm einbauen			
		1,000 Stk	51,000	51,00
1.3.300	Verlängerungsstück Beulco-Verlängerungsstück L = 300 mm einbauen			
		1,000 Stk	79,500	79,50
1.3.310	Verlängerungsmuffe Beulco-Verlängerungsmuffe einbauen			
		1,000 Stk	41,000	41,00
Summe 1.3. Erdarbeiten Wasserversorgung				2.698,00
1.4.	Erdarbeiten Abwasser			
1.4.10	Aushub und Verfüllung (Tiefe bis 1,25 m) Baugruben und Leitungsgräben, Tiefe bis 1,25 m, profilgerecht ausheben, lagern und nach den Verlegearbeiten wieder verfüllen, Bodenverdrängung 25-40%			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grabenbreite nach DIN EN 1610 Abwasserleitungen Bodenverhältnisse entsprechend den bisherigen Bodenklassen 3-5 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.	1,000 m³	70,000	70,00
1.4.20	Aushub und Verfüllung (Tiefe über 1,25 m bis 3,50 m) Baugruben und Leitungsgräben, Tiefe über 1,25 m bis 3,50 m profilgerecht ausheben, lagern und nach den Verlegearbeiten wieder verfüllen, Bodenverdrängung 15-40% Grabenbreite nach DIN EN 1610 Abwasserleitungen Bodenverhältnisse entsprechend den bisherigen Bodenklassen 3-5 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung. Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.	1,000 m³	74,000	74,00
1.4.30	Zulage Bodenmassen und abfahren Zulage zu Aushub und Verfüllung der Leitungsgräben für zusätzlich zu den in vorgenannten Positionen genannten Bodenmassen, zu ladende und auf eine anerkannte Deponie abzufahrende Bodenmassen einschl. Kippgebühren. Die Abrechnung erfolgt gem. Abrechnungsprofil bzw. Aufmaß, im verdichteten Zustand.	1,000 m³	36,500	36,50
1.4.40	Zulage Bodenaushub in Handschachtung Zulage für Bodenaushub in Handschachtung, z.B. für das Freilegen vorh. Leitungen und Kabel sowie auf ausdrückliche Anweisung des AG Bodenverhältnisse entsprechend den bisherigen Bodenklassen 3-5 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	101,500	101,50
1.4.50	Zulage für Boden Kl. 2 Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe Bodenverhältnisse entsprechend der bisherigen Bodenklasse 2 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	23,000	23,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.60	Zulage für Boden Kl. 6 Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe Bodenverhältnisse entsprechend der bisherigen Bodenklasse 6 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	26,000	26,00
1.4.70	Zulage für Boden Kl. 7 Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe Bodenverhältnisse entsprechend der bisherigen Bodenklasse 7 gemäß DIN 18300:2012-09 als Grundlage der Leistungsbeschreibung.	1,000 m³	44,000	44,00
1.4.80	Zulage für Beton, Mauerwerk und Findlinge Zulage für Gräben und Gruben in beliebiger Tiefe für Beton, Mauerwerk und Bruchsteine.	1,000 m³	72,000	72,00
1.4.90	Zulage Leitung längslaufend sichern Zulage Leitungslängssicherung Vorhandene freigelegte parallelaufende Leitungen und Kabel (z. B. Wasser oder Gasleitungen, Kanäle, Kabel aller Art usw.) durch Aufhängen/Abstützen/Aufnehmen sichern und beim Verfüllen ordnungsgemäß betten. Die Kabel/Leitungen sind in Ihren ursprünglichen Zustand in Abstimmung mit dem jeweiligen Eigentümer zu verlegen (einschl. Abdeckungen, Verlegung des Trassenwarnbandes).	1,000 m	23,000	23,00
1.4.100	Zulage Kabel- /Leitungskreuzung sichern Kabel-/Leitungskreuzungen Kreuzungsbereich mit Kabel, Kabelpaketen und Versorgungsleitungen (bis 500 mm Außendurchmesser). Das Kabel bzw. die Leitung einschl. Abdeckung aufhängen, abstützen in Abstimmung mit dem jeweiligen Eigentümer unter Erhaltung der Betriebsfähigkeit sichern. Nach Beendigung der Kanalarbeiten die Kabel bzw. Leitungen wieder in den ursprünglichen Zustand verlegen (einschl. Abdeckungen, Verlegung Trassenwarnband).	1,000 Stk	86,500	86,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.110	Baugrubenverbau bis 3,50 m herstellen Baugrubenverbau herstellen, entsprechend DIN 4124/ DIN 18303, Unfallverhütungsvorschriften der BG Bau, Einbau, Vorhaltung und Beseitigung des gesamten Verbaus, Verkleidung, Aussteifung, Verbände etc., Verfüllung und Verdichtung von Hohlräumen beim Entfernen des Verbaus. Rohrgrabentiefe: bis max. 3,50 m Verbauart: nach Wahl des AN	1,000 m ²	11,500	11,50
1.4.120	Rohrbettung und Ummantelung herstellen Rohrbettung und Ummantelung der Körnung 0/11 mm aus gebrochenem Naturgestein nach DIN EN 1610 profilgerecht herstellen und verdichten	1,000 m ³	75,000	75,00
1.4.130	Einbau Mineralgemisch 0/32 mm Verfüllmaterial einbauen, verdichten, entspr. ZTV SoB-StB 20, TL SoB-StB 20. In Leitungsgräben, Kopflöchern etc. im öffentl. Verkehrsraum; Material: Mineralgemisch, Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: max. 30 cm pro Lage. Verdichtungsgrad: Dpr = 98 % Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 120 MN/m ²	1,000 m ³	72,000	72,00
1.4.140	Einbau Mineralgemisch 0/56 mm Lieferung/Einbau Mineralgemisch 0/56 mm Material zur Bodenverbesserung einbauen, verdichten, entspr. ZTV SoB-StB, TL SoB-StB. In Leitungsgräben, Kopflöchern etc. im öffentl. Verkehrsraum; Material: Mineralgemisch, Körnung: 0/56 mm Einbaustärke: max. 30 cm pro Lage. Verdichtungsgrad: Dpr = 98 % Verdichtungswert mind. 45 MN/m ²	1,000 m ³	69,000	69,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.150	Trassenwarnband verlegen Trassenwarnband, ca. 5 cm breit, mit der Aufschrift "Achtung Kabel" bzw. "Achtung Wasserleitung", ca. 60 cm unter Grabenoberkante nach lagenweiser Verfüllung des Leitungsgrabens Mitte Graben verlegen und eindecken, aus unverrottbarem Kunststoff.	1,000 m	3,000	3,00
1.4.160	Verdichtungskontrollen LP-Versuch LP-Versuch gem. DIN 18134 als Kontrollprüfung durchführen einschl. Gestellung aller Geräte und Nebenleistungen sowie Vorlage des Prüfergebnisses in digitaler Ausfertigung.	1,000 Stk	239,500	239,50
1.4.170	Bohrung oder Durchpressung bis 5 m Bohrung oder Durchpressung d = 150 mm zur Verlegung von Kanalanschlüssen herstellen. Die notwendigen Kopflöcher werden nach den Aushubpositionen verrechnet Einzug eines PVC-Schutzrohres DN 100 in die Bohrung. Einzellänge bis 5 m	1,000 m	152,500	152,50
1.4.180	Bohrung oder Durchpressung über 5 m bis 10 m Bohrung oder Durchpressung d = 150 mm zur Verlegung von Kanalanschlüssen herstellen. Die notwendigen Kopflöcher werden nach den Aushubpositionen verrechnet Einzug eines PVC-Schutzrohres DN 100 in die Bohrung. Einzellänge über 5 bis 10 m	1,000 m	138,000	138,00
1.4.190	Bohrung oder Durchpressung über 10 m bis 15 m Bohrung oder Durchpressung d = 150 mm zur Verlegung von Kanalanschlüssen herstellen. Die notwendigen Kopflöcher werden nach den Aushubpositionen verrechnet Einzug eines PVC-Schutzrohres DN 100 in die Bohrung. Einzellänge über 10 bis 15 m	1,000 m	123,500	123,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.200	Bankett profilgerecht herstellen Bankett im Bereich von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen profilgerecht herstellen Einbaubreite: ca. 1,00m Einbautiefe: ca. 0,25 m Querneigung: mind. 6% Material: Mineralgemisch 0/16 EV2 > 70 MN/m ² Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.	1,000 m	26,000	26,00
1.4.210	Bautrasse und Bankette mit Saatgutmischung einsäen Rasenansaat mit Regel-Saatgutmischung Landschaftsrassen - Standard, RSM 7.1. Ansaat in zwei gekreuzten Arbeitsgängen, Saatgut 0,5 cm tief einarbeiten und anwalzen. Zugabe von 1 g/m ² einjährigem Weidelgras oder 5 g/m ² Grünschnittroggen zur Erosionssicherung; für Böschungen bis Neigung 1:1.5, in einem Arbeitsgang. Saatgutmenge : 20 g/m ² , gemäß Datenblatt	1,000 m ²	3,500	3,50
1.4.220	Oberboden liefern Oberboden liefern, flächig einbauen Oberboden, entsprechend bisheriger Bodenklasse 1, DIN 18300:2012-09, liefern und andecken, Bodengruppe 2 bis 5, DIN 18915, Einbau: Angleichungen an angrenzende Grün- und Vegetationsflächen, in Böschungen mit Neigung bis 1:1.5; Ebenflächigkeit: +/- 5 cm Einbaustärke: 10 - 20 cm	1,000 m ³	65,000	65,00
1.4.230	Beton Güteklasse C16/20 liefern und einbauen Beton der Güteklasse C 16/20 frei Baustelle liefern und gem. Anweisung der Bauüberwachung im Grabenbereich einbauen. Anwendungsbereiche: Betonabstützungen an Bögen, Abzweigungen etc.	1,000 m ³	261,500	261,50
1.4.240	Mauerdurchbrüche bis 30 cm Mauerdurchbrüche in Beton, Bruchstein, Bims oder Ziegelmauerwerk herstellen, einschl. wasserdichtem			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zumauern nach der Rohrverlegung sowie Isolierung der Außenwand. Mauerstärke von 30 cm.			
		1,000 Stk	142,000	142,00
1.4.250	Mauerdurchbrüche 31 bis 50 cm Mauerdurchbrüche in Beton, Bruchstein, Bims oder Ziegelmauerwerk herstellen, einschl. wasserdichtem Zumauern nach der Rohrverlegung sowie Isolierung der Außenwand. Mauerstärke von 31 bis 50 cm.			
		1,000 Stk	173,500	173,50
1.4.260	Mauerdurchbrüche 51 - 80 cm Mauerdurchbrüche in Beton, Bruchstein, Bims oder Ziegelmauerwerk herstellen, einschl. wasserdichtem Zumauern nach der Rohrverlegung sowie Isolierung der Außenwand. Mauerstärke von 51 bis 80 cm.			
		1,000 Stk	217,500	217,50
Summe 1.4. Erdarbeiten Abwasser				2.329,50
1.5.	Armaturen Wasserleitung			
1.5.10	Universal Anbohrarmatur DN 65 Anbohrarmatur vom Typ "Hawlinger" (Nr. 244), Fabrikat Hawle, mit ZAK-Abgang (Nr. 34) und Haltebügel (Nr. 310) zum Anbohren an Guss, Stahl- und AZ-Rohre DN 65, mit kompletter Einbaugarnitur für Deckung von 0,75 bis 1,50m und erforderlicher Straßenkappen einbauen, einschließlich dem Anbohren des Hauptrohres. In der Leistung enthalten ist auch das Kürzen, bzw. Verlängern der Einbaugarnitur nach den Erfordernissen der Örtlichkeit, sowie nachisolieren schadhafter Stellen. Übergabe im betriebsbereiten Zustand.			
		1,000 Stk	395,000	395,00
1.5.20	Gemäß Position 1.5.10 Universal Anbohrarmatur DN 80 für Rohre DN 80			
		1,000 Stk	455,500	455,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.30	Gemäß Position 1.5.10 Universal Anbohrarmatur DN 100 für Rohre DN 100			
		1,000 Stk	455,500	455,50
1.5.40	Gemäß Position 1.5.10 Universal Anbohrarmatur DN 125 für Rohre DN 125			
		1,000 Stk	463,000	463,00
1.5.50	Gemäß Position 1.5.10 Universal Anbohrarmatur DN 150 für Rohre DN 150			
		1,000 Stk	463,000	463,00
1.5.60	VAG-Ventilanbohrbrücken DN 65, PVC oder PE VAG -Ventilanbohrbrücken zum Anbohren unter Druck mit kompletter Einbaugarnitur DN 65/1" . 1 1/2" für Deckung von 0,75 bis 1,50 m und erforderlicher Straßenkappen, Anbohren an Hauptleitung aus PVC oder PE, kürzen und verlängern der Einbaugarnitur nach den Erfordernissen der Örtlichkeit sowie nachisolieren schadhafter Stellen. Übergabe in betriebsbereitem Zustand.			
		1,000 Stk	289,500	289,50
1.5.70	Gemäß Position 1.5.60 VAG-Ventilanbohrbrücken DN 80, PVC oder PE VAG -Ventilanbohrbrücken DN 80			
		1,000 Stk	293,500	293,50
1.5.80	Gemäß Position 1.5.60 VAG-Ventilanbohrbrücken DN 100, PVC oder PE VAG -Ventilanbohrbrücken DN 100			
		1,000 Stk	320,000	320,00
1.5.90	Gemäß Position 1.5.60 VAG-Ventilanbohrbrücken DN 125, PVC oder PE VAG -Ventilanbohrbrücken DN 125			
		1,000 Stk	334,500	334,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.100	Gemäß Position 1.5.60 VAG-Ventilanbohrbrücken DN 150, PVC oder PE VAG -Ventilanbohrbrücken DN 150	1,000 Stk	380,500	380,50
1.5.110	Sperrschelle DN 80 für PVC Sperrschelle für PVC-Rohre nach DIN 8062 und PE-Rohre nach DIN 8074 mit ZAK-Anschluss Erzeugnis: HAWLE Mit vertikalen Abgang (ZAK 34 o. 36), Absperrung durch eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl, vollkommen freier Durchgang, Steckscheibe in geöffnetem Zustand, vollständig außerhalb des Durchflussmediums, Halbschalenbefestigung. Vertikaler Abgang mit Bajonett-Innenverriegelung und integralem Korrosionsschutz zur Aufnahme von ZAK-Fittings. Versionen mit Entleerung. Für vollkommen korrosionsgeschützte Verbindung mit ZAK-Fitting. Gehäuse aus GGG 400, Dichtungen NBR, Spindel und Steckscheibenantrieb aus 1.4021, Steckscheibe aus kaltgewalztem 1.4310. Korrosionsschutz durch EWS-Beschichtung. Druckstufe: Wasser PN 10 Medium: Trinkwasser Hauptrohr bis DN 80 einschl. eventuell erforderlichem Haltebügel.	1,000 Stk	335,500	335,50
1.5.120	Gemäß Position 1.5.110 Sperrschelle DN 100 für PVC Sperrschelle für PVC-Rohre DN 100	1,000 Stk	335,500	335,50
1.5.130	Gemäß Position 1.5.110 Sperrschelle DN 125 für PVC Sperrschelle für PVC-Rohre DN 125	1,000 Stk	373,000	373,00
1.5.140	Gemäß Position 1.5.110 Sperrschelle DN 150 für PVC Sperrschelle für PVC-Rohre DN 150	1,000 Stk	373,000	373,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.150	Einbaugarnitur zur teleskopischen Verstellung Einbaugarnitur zur teleskopischen Verstellung der Rohrdeckung von 1,0 bis 1,5 m für Spindelvierkant 12,3 mm, Schutzrohr und Hülsrohr aus PE-HD, gegen Auseinanderziehen gesichert. Verzinktes Vierkantgestänge mit Schlüsselnuss (GGG 400), beides verstiftet, Gussgewindeglocke (GGG 400 epoxidbeschichtet) befestigt am Schutzrohr zur stiftlosen Verbindung der Schlüsselnuss mit Vierkant des Schiebers oder der Schelle, Flügelkappe aus PE-HD mit Hülsrohr verschweißt, unter Betätigungsvierkant zur oberen Abstützung in der Tragplatte der Straßenkappe. Erzeugnis: HAWLE Rollring (NBR) zwischen Schutzrohr und Hülsrohr gegen das Zusammenrutschen der teleskopisch angezogenen Einbaugarnitur, Kornscheibe aus PE-HD für Halbumdrehung, Höhenverstellbar RD 1,0 bis 1,5	1,000 Stk	85,500	85,50
1.5.160	Winkel-Dreh-Steckfitting Winkel-Dreh-Steckfitting mit ZAK-Anschluss Erzeugnis: HAWLE Fitting nach DIN 8076, Steckfitting für stützrohrlose Verbindung aus PE-(Wirbelklemme für Zugsicherung) und PVC Rohre (Korundklemme), für den Trinkwassereinsatz geeignet, mit Drehgelenk zur Ausrichtung der Fittings. Fitting mit Haltenasen und O-Ring-Abdichtung mit zwei O-Ringen für eine vollkommene korrosionsgeschützte Bajonett-Verbindung mit dazu passenden ZAK-Anbohrarmaturen. Material : GG DN 250, Wirbel- oder Korundklemme aus Kunststoff O-Ring aus EPDM Gummi Temperatur bis 30 Grad nach KTW, Korrosionsschutz aus Epoxy-Wirbelsinterbeschichtung Medium: Trinkwasser PN 10, ZAK 34, PE-Rohr DN 40	1,000 Stk	114,000	114,00
1.5.170	Wasserhausanschluss an Sperrschelle übernehmen Wasserhausanschluss an neue Sperrschelle übernehmen. Trennen des vorhandenen Rohres aus PE-HD oder PVC,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau eines Übergangsstückes (Einbindestück), Anschluss an die neue Sperrschelle, inkl. erforderlicher Formteile und Fittings	1,000 Stk	36,500	36,50
1.5.180	PEX-Rohr 32 X 2,9 mm verlegen PEX-Rohr 32 X 2,9 mm, SDR 11 als Hausanschlussleitung aus peroxidisch vernetzten Polyethylen (PE-Xa), nach DIN 16892/DIN 16893, GKR-Richtlinien und DVGW Arbeitsblatt 320 in vorhandene Gräben nach Herstellerangaben verlegen.	1,000 m	22,000	22,00
1.5.190	Gemäß Position 1.5.180 PEX-Rohr 40 X 3,7 mm verlegen PEX-Rohr 40 X 3,7 mm	1,000 m	28,000	28,00
1.5.200	Gemäß Position 1.5.180 PEX-Rohr 50 X 4,6 mmm verlegen PEX-Rohr 50 X 4,6 mm	1,000 m	30,500	30,50
1.5.210	Anschlussverschraubung HDPE-Rohre, 40 X 3,7 mm Anschlussverschraubung zur Verbindung von HDPE oder LDPE-Rohren, bestehend aus Messing-Klemmverschraubungen, einschl. Stützhülse als Muffen-, Winkel- oder T-Stück mit Innen- bzw. Außengewinden gemäß DIN 8076 zum Einbau in Rohren 40 X 3,7 mm vollständige Verbindung zwischen Anbohrschelle bzw. Winkel-Drehfitting und Hausanschlussleitung herstellen.	1,000 Stk	47,000	47,00
1.5.220	Gemäß Position 1.5.210 Anschlussverschraubung HDPE-Rohre, 50 X 4,6 mm zum Einbau in Rohren 50 X 4,6 mm	1,000 Stk	73,000	73,00
1.5.230	Gemäß Position 1.5.210 Anschlussverschraubung HDPE-Rohre, 63 X 5,8 mm zum Einbau in Rohren 63 X 5,8 mm	1,000 Stk	101,500	101,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.240	Anschlussverschraubung PE-Xa Rohre, 32 X 2,9 mm Anschlussverschraubung zur Verbindung von PE-Xa-Rohren, bestehend aus Messing-Klemmverschraubungen, einschl. Stützhülse als Muffen-, Winkel- oder T-Stück mit Innen- bzw. Außengewinden gemäß DIN 8076 zum Einbau in Rohren 32 X 2,9 mm vollständige Verbindung zwischen Anbohrschelle bzw. Winkel-Drehfitting und Hausanschlussleitung herstellen.	1,000 Stk	43,000	43,00
1.5.250	Gemäß Position 1.5.240 Anschlussverschraubung PE-Xa Rohre, 40 X 3,7 mm zum Einbau in Rohren 40 X 3,7 mm	1,000 Stk	47,000	47,00
1.5.260	Gemäß Position 1.5.240 Anschlussverschraubung PE-Xa Rohre, 50 X 4,6 mm zum Einbau in Rohren 50 X 4,6 mm	1,000 Stk	73,000	73,00
1.5.270	Durchgangskupplung/Winkelkupplung 32 X 2,9 mm Durchgangskupplung/Winkelkupplung 45 oder 90 Grad aus Rotgus, QE 32 komplett mit Sicherungsringen zum Einbau in PE-Xa 32 X 2,9 mm	1,000 Stk	132,500	132,50
1.5.280	Gemäß Position 1.5.270 Durchgangskupplung/Winkelkupplung 40 X 3,7 mm QE 40 komplett mit Sicherungsringen zum Einbau in PE-Xa 40 X 3,7 mm	1,000 Stk	141,000	141,00
1.5.290	Flanschenabsperrschieber Hawle DN 150 Keil-Oval-Schieber mit beidseitigem Flansch nach EN 1092-2, Fabrikat Hawle (Nr. 470) E 2 mit Prüfzertifikat für Trinkwasser, einschließlich aller Dichtungen liefern und einbauen, sowie montieren der beigeestellten kompletten Einbaugarnitur für eine normale Rohrabdeckung von 1,25 m mit Straßenkappe und Stahlbetonunterlagsplatte. Ausgebaute Absperrschieber sind zu laden und zum Betriebshof der Wasserversorgung fördern und lagern. Nennweite DN 150	1,000 Stk	865,500	865,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.300	Gemäß Position 1.5.290 Flanschenabsperrschieber Hawle DN 125 für Rohrleitungen DN 125	1,000 Stk	860,000	860,00
1.5.310	Gemäß Position 1.5.290 Flanschenabsperrschieber Hawle DN 100 für Rohrleitungen DN 100	1,000 Stk	582,000	582,00
1.5.320	Gemäß Position 1.5.290 Flanschenabsperrschieber Hawle DN 80 für Rohrleitungen DN 80	1,000 Stk	556,000	556,00
1.5.330	Spitzend-Muffenschieber PN 16 GGG 400, DN 150 Spitzend-Muffenschieber (HSM-Schieber) PN 16, weichdichtend, einerseits Spitzende anderseits Steckmuffe, Doppelfunktionsmuffe für Zugsicherung sowie Direktverriegelung mit Spitzendformstücken. Spitzendseite: Verriegelung in Formstücken mit Doppelfunktionsmuffe, Oberteil mit Rundgewinde zur stiftlosen Befestigung der Einbaugarnitur. Material GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK) Einsatzbereich: PVC, Guss, und PE Rohre DN 150 einschl. aller erforderlichen Materialien zur ordnungsgemäßen Einbindung in die Wasserleitung sowie Zugsicherung und Schmutz-Verdrehsicherungen.	1,000 Stk	803,500	803,50
1.5.340	Gemäß Position 1.5.330 Spitzend-Muffenschieber PN 16 GGG 400, DN 125 PVC, Guss, und PE Rohre DN 125	1,000 Stk	743,000	743,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.350	Gemäß Position 1.5.330 Spitzend-Muffenschieber PN 16 GGG 400, DN 100 PVC, Guss, und PE Rohre DN 100			
		1,000 Stk	651,000	651,00
1.5.360	Gemäß Position 1.5.330 Spitzend-Muffenschieber PN 16 GGG 400, DN 80 PVC, Guss, und PE Rohre DN 80			
		1,000 Stk	570,500	570,50
1.5.370	Doppelfunktionsstreckenmuffenschieber PN 16 GGG 400, DN 100/100 Doppelfunktionsstreckenmuffenschieber (MMB-Schieber) PN 16, weichdichtend, mit Doppelfunktionsmuffe für Zugsicherung sowie Direktverriegelung mit Spitzendformstücken. Spitzendseite: Verriegelung in Formstücken mit Doppelfunktionsmuffe, Oberteil mit Rundgewinde zur stiftlosen Befestigung der Einbaugarnitur. Material GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK) Einsatzbereich: PVC, Guss, und PE Rohre DN 100/100 zur zugfesten Verbindung mit dem BAIO-System. einschl. aller erforderlichen Materialien zur ordnungsgemäßen Einbindung in ein Schieberkreuz sowie Zugsicherung und Schmutz-Verdrehsicherungen.			
		1,000 Stk	739,000	739,00
1.5.380	Gemäß Position 1.5.370 Doppelfunktionsstreckenmuffenschieber PN 16 GGG 400, DN 100/80 PVC, Guss, und PE Rohre DN 100/80			
		1,000 Stk	705,500	705,50
1.5.390	Gemäß Position 1.5.370 Doppelfunktionsstreckenmuffenschieber PN 16 GGG 400, DN 150/100 PVC, Guss, und PE Rohre DN 150/100			
		1,000 Stk	832,000	832,00
1.5.400	Einbaugarnitur Verstellung Rohrdeckung 1,0 bis 1,5 m Einbaugarnitur zur teleskopischen Verstellung der Rohrdeckung von 1,0 m bis 1,50 m für Spindelvierkant			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	12,3 mm, Schutzrohr und Hülsrohr aus PE-HD, gegen Auseinanderziehen gesichert.			
	Verzinktes Vierkantgestänge mit Schlüsselnuss (GGG 400), beides verstiftet, Gussgewindeglocke (GGG 400 epoxidbeschichtet) befestigt am Schutzrohr zur stiftlosen Verbindung der Schlüsselnuss mit Vierkant des Schiebers oder der Schelle, Flügelkappe aus PE-HD mit Hülsrohr verschweißt, unter Betätigungsvierkant zur oberen Abstützung in der Tragplatte der Schieberkappe, Rollring (NBR) zwischen Schutzrohr und Hülsrohr gegen das Zusammenrutschen der teleskopischen angezogenen Einbaugarnitur beim Verfüllen, Höhenverstellbar RD 1,0 bis 1,5 m, einschl. erforderlichen Materialien zur Einbindung in die Wasserleitung.			
		1,000 Stk	139,000	139,00
1.5.410	Tragplatte für Schieber und Ventilkappen Tragplatten für Schieber und Ventilkappen (DIN 4056 und 4057) mit Verriegelungsmöglichkeit für Teleskopeinbaugarnituren.			
		1,000 Stk	35,500	35,50
1.5.420	Straßenkappe GGG 400 mit Außengewinde Straßenkappe mit Außengewinde zur Höhenverstellung, Bauhöhe 270 mm Material: GGG 400 bitumiert.			
		1,000 Stk	168,000	168,00
1.5.430	B-Stück GGG 400, PN 16, DN 80 - DN 150 B-Stück, einerseits Steckmuffe für PVC, Guss und PE-Rohre mit Zugsicherung, GKS-Dichtung und Klemme sowie allen erforderlichen Anbauteilen zur Verbindung, andererseits Spitzende zur Zugfesten Verbindung mit dem BAIO.System, seitlicher Steckmuffenabgang für Unterflurhydrantenaufnahme bzw. Flanschadapter (F-Stück), beide Muffen als Doppelfunktionsmuffen für Zugsicherung sowie Direktverriegelung mit Spitzendformstücken. Material: GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK), Einsatzbereich: PVC, Guss und PE-Rohre (GKS-Dichtung) Medium: Trinkwasser, Druckstufe: PN 16, Durchmesser DN 80 bis DN 150			
		1,000 Stk	676,000	676,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.440	MMN-Stück GGG 400, PN 16, DN 80 - DN 150 MMN-Stück, beiderseitige Muffe für PVC, Guss und PE-Rohre mit Zugsicherung, GKS-Dichtung und Klemme, Doppelfunktionsmuffe für Zugsicherung sowie Direktverriegelung mit Spitzendformstücken. Material: GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK), Einsatzbereich: PVC, Guss und PE-Rohre (GKS-Dichtung) Medium:Trinkwasser, Druckstufe: PN 16, Durchmesser DN 80 bis DN 150	1,000 Stk	137,000	137,00
1.5.450	MSK-Stück GGG 400, PN 16, DN 80 - DN 150 MSK-Stück, einseitige Doppelfunktionsmuffe für PVC, Guss und PE-Rohre mit Zugsicherung, GKS-Dichtung und Klemme, Spitze zur zugfesten Verbindung mit dem BAIO-System. Material: GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK), Einsatzbereich: PVC, Guss und PE-Rohre (GKS-Dichtung) Medium:Trinkwasser, Druckstufe: PN 16, Durchmesser DN 80 bis DN 150	1,000 Stk	341,500	341,50
1.5.460	U-Stück GGG 400, PN 16, DN 80 - DN 150 U-Stück, beidseitig Doppelfunktionsmuffe zur zugfesten Verbindung mit dem BAIO-System. Material: GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK), Einsatzbereich: PVC, Guss und PE-Rohre (GKS-Dichtung) Medium:Trinkwasser, Druckstufe: PN 16, Durchmesser DN 80 bis DN 150	1,000 Stk	302,000	302,00
1.5.470	R-Stück GGG 400, PN 16, DN 80 - DN 150 R-Stück, beidseitig Doppelfunktionsmuffe zur zugfesten Verbindung mit dem BAIO-System. Material: GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK), Einsatzbereich: PVC, Guss und PE-Rohre (GKS-Dichtung) Medium:Trinkwasser, Druckstufe: PN 16, Durchmesser DN 80 bis DN 150	1,000 Stk	293,500	293,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.480	Freistrom-Schleusen-Unterflurhydrant PN 16 GGG 400, DN 80, RD 1,25 m Freistrom-Schleusen-Unterflurhydrant Hydrant nach DIN EN 14339 sowie DIN EN 1074-6 Material: Gehäuse, Anschlussstück und Klaue aus GGG 400 mit EWS-Beschichtung nach GSK, Mediumrohr aus nichtrostendem Stahl 1.4571, Steckscheibenabschluss und Antrieb aus hartgewalztem, nicht rostenden Stahl 1.4021, Dichtungen NBR, Mindestdurchfluss 160 cbm/h bei 1 bar Differenzdruck, Schließvorgang rechtsdrehend ca. 20 Umdrehungen. Freier Durchgang des Mediumsrohres zum Anbohren unter Druck sowie den Einsatz von Messstellen und Rohrbeobachtungsgeräten über Schleuse Druckstufe PN 16, Durchmesser DN 80, Rohrdeckung 1,25 m.	1,000 Stk	1.347,000	1.347,00
1.5.490	Gemäß Position 1.5.480 Freistrom-Schleusen-Unterflurhydrant PN 16 GGG 400, DN 80, RD 1,00 m Rohrüberdeckung 1,00 m	1,000 Stk	1.347,000	1.347,00
1.5.500	Gemäß Position 1.5.480 Freistrom-Schleusen-Unterflurhydrant PN 16 GGG 400, DN 80, RD 0,75 m Rohrüberdeckung 0,75 m	1,000 Stk	1.347,000	1.347,00
1.5.510	Sickerstein für Unterflurhydranten Sickerstein für Unterflurhydranten aus natürlichem, nicht verrottendem Werkstoff, von der Bauform passend zu den vorgenannten Unterflurhydranten Material: gebrannter Ton mit Naturzement gebunden.	1,000 Stk	58,500	58,50
1.5.520	Tragplatten für Hydranten Tragplatten für Hydranten nach DIN 4056 versetzen.	1,000 Stk	26,000	26,00
1.5.530	Hydrantenkappe für Freistrom-Unterflurhydranten Hydrantenkappe für Freistrom-Unterflurhydranten einschl. erforderlicher Übergang- und Ausgleichringe Straßenkappe nach DIN 4055 und DIN 3580 mit nichtrostendem Stahlsteg.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hydrant DN 80 Deckel aus GG 250 bituminiert. Hydrantenkappe auf planmäßige Höhe versetzen einschl. Hydrantentragplatte	1,000 Stk	152,500	152,50
1.5.540	MMK-Stück GGG 400, PN 16, DN 150 MMK-Stück, beiderseitige Doppelfunktionsmuffe Winkel 45°, 30° und 22° Material: GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK) Medium: Trinkwasser, Druckstufe: PN 16, Durchmesser bis DN 150	1,000 Stk	234,000	234,00
1.5.550	EU-Stück GGG 400, PN 16, DN 150 EU-Stück (Flansch-Muffenstück) nach DIN 28622, Flansch DIN 2501, Steckmuffe für PVC-Rohr mit Zugsicherung, GKS Dichtung und Klemme (kurze Baulänge und Überschubspiel), Doppelfunktionsmuffe für Zugsicherung sowie Direktverriegelung mit Spitzendformstücken. Material: GGG 400, schwerer Korrosionsschutz (EWS-Beschichtung nach GSK), Einsatzbereich: PVC, Guss und PE-Rohre (GKS-Dichtung) Medium: Trinkwasser, Druckstufe: PN 16, Durchmesser bis DN 150	1,000 Stk	204,000	204,00
1.5.560	Herstellen der Verbindung an bestehende Wasserleitung Herstellen der plan- und fachgerechten Verbindung (Trennen und Wiederanschießen) der neu verlegten Wasserleitung an die vorhandene Wasserleitung. Einzurechnen sind die Aufwendungen für das Freilegen der bestehenden Wasserleitung und der neu verlegten Wasserleitung sowie das Trennen der Wasserleitung.	1,000 Stk	261,500	261,50
1.5.570	Kupplungsstück GGG 400, PN16, DN 65 Kupplungsstück bzw. Reparaturschelle aus duktilem Guss GGG 400 nach DIN EN 1563, PN 16 mit Resicoat-Kunststoffbeschichtung komplett mit Circoflexring, DIN EN 682 und sämtlicher Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben aus Edelstahl Nennweite DN 65	1,000 Stk	317,500	317,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.580	Gemäß Position 1.5.570 Kupplungsstück GGG 400, PN16, DN 80 Nennweite DN 80	1,000 Stk	355,500	355,50
1.5.590	Gemäß Position 1.5.570 Kupplungsstück GGG 400, PN16, DN 100 Nennweite DN 100	1,000 Stk	376,000	376,00
1.5.600	Gemäß Position 1.5.570 Kupplungsstück GGG 400, PN16, DN 125 Nennweite DN 125	1,000 Stk	423,000	423,00
1.5.610	Gemäß Position 1.5.570 Kupplungsstück GGG 400, PN16, DN 150 Nennweite DN 150	1,000 Stk	486,000	486,00
1.5.620	Spülen der Trinkwasserleitung, DN 65 bis 150 Spülen der gesamten Trinkwasserleitung nach den einschlägigen Vorschriften und entsprechenden Auflagen des Auftraggebers. Ableitung des Spülwassers hat in einen geeigneten Vorfluter zu erfolgen. Nennweite DN 65 bis DN 150	1,000 Stk	242,500	242,50
1.5.630	Entkeimen der Trinkwasserleitung, DN 65 bis 150 Entkeimen der gesamten Trinkwasserleitung nach den einschlägigen Richtlinien des DVGW und in Abstimmung mit dem Auftraggeber unter genauer Dosierung des Entkeimungsmittels, Chlor oder anderer zugelassener Entkeimungsmittel, einschl. Entsorgung der Entkeimungslösung. Wasserproben sind von einem anerkannten Labor untersuchen zu lassen. Erforderlich Wiederholungsprüfungen, die aufgrund einer vom AN zu vertretenden Ursache erforderlich werden, sind vom AN auf eigene Kosten durchführen zu lassen und werden nicht gesondert vergütet. Das erforderliche Bauwasser wird bauseits zur Verfügung			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gestellt. Nennweite DN 65 bis DN 150.			
		1,000 Stk	429,500	429,50
1.5.640	Hinweisschilder an Wänden Anbringen von Hinweisschildern nach DIN 4067 an Wänden mit erhaben geprägten Zahlen und Buchstaben (Kunststoff oder Aluminium) einschl. Grundmarkierungsplatte sowie allen Befestigungsmaterialien.			
		1,000 Stk	69,000	69,00
1.5.650	Hinweisschilder an Pfosten Anbringen von Hinweisschildern nach DIN 4067 an Pfosten mit erhaben geprägten Zahlen und Buchstaben (Kunststoff oder Aluminium) einschl. Grundmarkierungsplatte sowie verzinktem Rohrpfeiler, Rohrschellen, Befestigungsmaterialien sowie Erd- und Betonarbeiten.			
		1,000 Stk	76,500	76,50
1.5.660	Verschlussstopfen aus Rotguss QE 32 Verschlussstopfen aus Rotguss, QE 32, komplett mit Sicherungsringen zum dauerhaften Verschluss der nachträglich hergestellten Wasserleitungshausanschlüsse.			
		1,000 Stk	93,000	93,00
1.5.670	Strassenkappen für Streckenschieber Gusseiserne Straßenkappen (Streckenschieber) nach DIN 4056 einschl. Unterlagsplatte auf herzustellende Fahrbahn höhengerecht einbauen.			
		1,000 Stk	89,000	89,00
1.5.680	Strassenkappen für Hausanschlussschieber Gusseiserne Straßenkappen (Hausanschlussschieber) nach DIN 4056 einschl. Unterlagsplatte auf herzustellende Fahrbahn höhengerecht einbauen.			
		1,000 Stk	75,000	75,00
1.5.690	Wasserzähler-Schacht für den Einbau von waagerechten Wasserzählern Qn 2,5 Wasserzähler-Schacht für den Einbau von waagerechten Wasserzählern Qn 2,5 Für Erdeinbau, für Wasser PN 10, zur Erfüllung der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Trinkwasserverordnung Messingmaterial nach DIN 50930-6
Installationsparameter B < 0,14, für den Einbau von
waagerechten Wasserzählern Qn 2,5, Baulänge 190 mm.
Schacht geeignet für Einbaustellen nach DIN 1229, Klasse A
15, Nachweis durch Prüfung in Anlehnung an DIN EN 124.
Bestehend aus:

Runder Schachtkörper aus wasserdichtem, schwarzem PE-
Material, max. Außendurchmesser 550 mm, min.
Innendurchmesser 384 mm, runder Deckel aus GG, mit
Dichtung, Außendurchmesser 425 mm, mit Edelstahl-Steg, mit
Aufschrift "Wasserzähler-Schacht", mit Fläche 70 x 80 mm für
individuelle Gravur, mit Sechskantschlüssel verschließbar.
Isolierverschluss als zusätzliche Kälte­dämmung und zur
Kondensatminderung. Protectorring aus PA-Material.

Beiderseits Messing-Innengewinde Rp 1" nach DIN EN
10226-1, zusätzlich mit O-Ring-Kammer für das EWE-O-Ring-
System, mit Schachtwandverschraubung mit O-Ring-
Abdichtung, Silikonschläuche mit KTW-A und W270-Zulassung,
mit Niro-Gewebe-Ummantelung als mechanischer Schutz und
Drehgelenken als Übergang zur Wasserzähler-Anlage, Führung
und Hubvorrichtung aus Edelstahl.

Wasserzähler-Anlage mit eingangsseitigem Schrägsitzventil,
DIN-DVGW nach DIN EN 1213 und W 570, aus Pressmessing,
mit Oberteil in einteiliger Bauweise ohne lose Teile, vom
Medium unberührter Antrieb mit zweifachem Vorschub, mit
doppelter O-Ring-Abdichtung und Handrad und
ausgangseitigem KSR-Ventil, Kombiniertes
Schrägsitzventil/Rückflussverhinderer, DIN-DVGW nach DIN
EN 1213, DIN EN 13959 und W 570, aus Pressmessing, mit
Oberteil in einteiliger Bauweise ohne lose Teile, vom Medium
unberührter Antrieb mit zweifachem Vorschub, mit doppelter O-
Ring-Abdichtung, Messing-Stößel mit zusätzlicher
Teflonbeschichtung, innen liegender Feder aus A4-Edelstahl
und Entlastungsbohrung. Mit Handrad, Prüfschraube und nach
unten angeordnetem, integriertem Entleerungsventil.

Mit Kunststoff-Wasserzähler-Passstück G 1"x 190 mm,
komplett mit allen Dichtungen, mit einem Schlüssel für den
Deckel. Komplett montiert, eingedichtet und einer Druckprobe
unterzogen.

Rohrdeckung: RD 1,25 m

Produkt:
EWE-Wasserzähler-Schacht
oder gleichwertig

Komplett liefern und einbauen, einschließlich Erdarbeiten.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberflächenarbeiten in befestigten Flächen (Aufnahme und Wiederherstellen von bituminös befestigten Oberflächen oder Pflasterflächen) wird gesondert vergütet.			
		1,000 Stk	1.719,000	1.719,00
1.5.700	Gemäß Position 1.5.690 Wasserzähler-Schacht für den Einbau von waagerechten Wasserzählern Qn 6 Wasserzähler-Schacht für den Einbau von waagerechten Wasserzählern wie v.g. Pos., jedoch Qn 6. Produkt: EWE-Wasserzähler-Schacht oder gleichwertig			
		1,000 Stk	2.233,000	2.233,00
1.5.710	Schachtumrandung B 125 für WZ-Schacht Qn 2,5 und Qn 6 Zulage für Schachtumrandung B 125 für Wasserzählerschächte Qn 2,5 und Qn 6 der Vorpositionen für die Befahrbarkeit entsprechend Klasse B 125			
		1,000 Stk	350,000	350,00
Summe 1.5. Armaturen Wasserleitung				28.554,00
1.6.	Rohrleitungen Wasserleitung			
1.6.10	Muffenrohr GGG DN 150 Muffenrohre aus duktilem Gußeisen nach DIN EN 545 mit Tytonverbindung zur Wasserversorgung nach DIN 28603 herstellen. Muffenrohr: GGG DN 150 Eine Druckprobe gemäß DIN EN 805 auf den 1,5 fachen Betriebsdruck, jedoch mind. 15 bar ist einzurechnen.			
		1,000 m	107,500	107,50
1.6.20	Zulage Formstücke GGG DN 150 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: GGG DN 150			
		1,000 kg	16,500	16,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.30	Gemäß Position 1.6.10 Muffenrohr GGG DN 125 Muffenrohr: GGG DN 125			
		1,000 m	97,000	97,00
1.6.40	Zulage Formstücke GGG DN 125 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: GGG DN 125			
		1,000 kg	16,500	16,50
1.6.50	Gemäß Position 1.6.10 Muffenrohr GGG DN 100 Muffenrohr: GGG DN 100			
		1,000 m	80,500	80,50
1.6.60	Zulage Formstücke GGG DN 100 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: GGG DN 100			
		1,000 kg	16,500	16,50
1.6.70	Gemäß Position 1.6.10 Muffenrohr GGG DN 80 Muffenrohr: GGG DN 80			
		1,000 m	75,000	75,00
1.6.80	Zulage Formstücke GGG DN 80 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: GGG DN 80			
		1,000 kg	16,500	16,50
1.6.90	Druckrohr PVC-U DN 150 Druckrohre aus Polyvinylchlorid hart (PVC-U) für Trinkwasserversorgung nach DIN 19532 und DIN 8061/62 für einen Nenndruck von PN 10. Rohre mit Prüfzeichen gemäß DVGW-Zulassungsbescheid:			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DW-8126 AU 2243 Steckmuffenrohr: PVC-U DN 150 Eine Druckprobe gemäß DIN EN 805 auf den 1,5 fachen Betriebsdruck, jedoch mind. 15 bar ist einzurechnen.			
		1,000 m	63,500	63,50
1.6.100	Zulage Formstücke PVC-U DN 150 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: PVC-U hart DN 150			
		1,000 Stk	122,500	122,50
1.6.110	Gemäß Position 1.6.90 Druckrohr PVC-U DN 125 Steckmuffendruckrohr PVC-U DN 125			
		1,000 m	54,500	54,50
1.6.120	Zulage Formstücke PVC-U DN 125 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: PVC-U hart DN 125			
		1,000 Stck	102,500	102,50
1.6.130	Gemäß Position 1.6.90 Druckrohr PVC-U DN 100 Steckmuffendruckrohr PVC-U DN 100			
		1,000 m	49,000	49,00
1.6.140	Zulage Formstücke PVC-U DN 100 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: PVC-U hart DN 100			
		1,000 Stk	89,000	89,00
1.6.150	Gemäß Position 1.6.90 Druckrohr PVC-U DN 80 Steckmuffendruckrohr PVC-U DN 80			
		1,000 m	46,000	46,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.160	Zulage Formstücke PVC-U DN 80 Zulage zur vorgenannten Position, Formstücke: PVC-U hart DN 80	1,000 Stk	56,500	56,50
1.6.170	Formstücke gusseisern für PVC Druckrohr DN 150 Gusseiserne Formstücke für Druckrohre aus Polyvinylchlorid hart (PVC-U) als Zulage für Flanschanschlüsse nach DIN EN 1092-2 allseitig bearbeitet. Nennweite DN 150	1,000 kg	16,500	16,50
1.6.180	Gemäß Position 1.6.170 Formstücke gusseisern für PVC Druckrohr DN 125 Nennweite DN 125	1,000 kg	16,500	16,50
1.6.190	Gemäß Position 1.6.170 Formstücke gusseisern für PVC Druckrohr DN 100 Nennweite DN 100	1,000 kg	16,500	16,50
1.6.200	Gemäß Position 1.6.170 Formstücke gusseisern für PVC Druckrohr DN 80 Nennweite DN 80	1,000 kg	16,500	16,50
1.6.210	Druckrohr PE 100, SDR 17, DA 180 Druckrohre aus PE 100, SDR 17 für Trinkwasserversorgung nach DIN EN 12201 und DVGW W 320, Farbe blau Druckrohr: PE DA 180 Eine Druckprobe gemäß DIN EN 805 auf den 1,5 fachen Betriebsdruck, jedoch mind. 15 bar ist einzurechnen.	1,000 m	65,000	65,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.220	Zulage Formstücke Bogen PE DA 180 Zulage zur vorgenannten Position, für Bögen im Winkel von 11 bis 45 °. Nennweite: PE DA 180			
		1,000 Stk	286,500	286,50
1.6.230	Gemäß Position 1.6.210 Druckrohr PE 100, SDR 17, DA 160 Druckrohr: PE DA 160			
		1,000 m	58,500	58,50
1.6.240	Zulage Formstücke Bogen PE DA 160 Zulage zur vorgenannten Position, für Bögen im Winkel von 11 bis 45 °. Nennweite: PE DA 160			
		1,000 Stk	227,000	227,00
1.6.250	Gemäß Position 1.6.210 Druckrohr PE 100, SDR 17, DA 110 Druckrohr: PE DA 110			
		1,000 m	53,500	53,50
1.6.260	Zulage Formstücke Bogen PE DA 110 Zulage zur vorgenannten Position, für Bögen im Winkel von 11 bis 45 °. Nennweite: PE DA 110			
		1,000 Stck	153,500	153,50
1.6.270	Gemäß Position 1.6.210 Druckrohr PE 100, SDR 17, DA 90 Druckrohr: PE DA 90			
		1,000 m	44,000	44,00
1.6.280	Zulage Formstücke Bogen PE DA 90 Zulage zur vorgenannten Position, für Bögen im Winkel von 11 bis 45 °.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nennweite: PE DA 90			
		1,000 Stk	139,000	139,00
1.6.290	Muffenschweißung DA 180 Elektroschweißmuffe DA 180 für PE 100 Rohre und Formstücke, Muffen mit Abnahmeprüfzeugnis liefern und verschweißen. Die Schweißung hat durch eine ausgebildete Fachkraft zu erfolgen. Als Zulage zu den Rohrpositionen.			
		1,000 Stk	153,500	153,50
1.6.300	Gemäß Position 1.6.290 Muffenschweißung DA 160 Elektroschweißmuffe DA 160			
		1,000 Stk	126,500	126,50
1.6.310	Gemäß Position 1.6.290 Muffenschweißung DA 110 Elektroschweißmuffe DA 110			
		1,000 Stk	100,500	100,50
1.6.320	Gemäß Position 1.6.290 Muffenschweißung DA 90 Elektroschweißmuffe DA 90			
		1,000 Stk	85,500	85,50
Summe 1.6. Rohrleitungen Wasserleitung				2.568,50
1.7.	Rohrleitungen Abwasserleitungen			
1.7.10	Dränltg. VS R 2 PP DN100 Graben Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, R 2, PP DIN 4262-1, DN 100, mit Geotextil-Ummantelung, in vorh. Graben verlegen.			
		1,000 m	5,500	5,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.20	Steinzeugrohr DN 150 Steinzeugrohre DIN EN 295-1, DN 150, Rohrverbindingssystem F, mit Steckmuffe L in vorh. Graben verlegen.	1,000 m	57,500	57,50
1.7.30	Gemäß Position 1.7.20 Steinzeugrohr DN 200 Steinzeugrohre DN 200.	1,000 m	67,000	67,00
1.7.40	Gemäß Position 1.7.20 Steinzeugrohr DN 250 Steinzeugrohre DN 250.	1,000 m	83,500	83,50
1.7.50	Steinzeugabzweig DN200/150 Abzweig aus Steinzeug, Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L, 45 Grad, DN 200/150.	1,000 Stk	70,000	70,00
1.7.60	Gemäß Position 1.7.50 Steinzeugabzweig DN 250/150 DN 250/150.	1,000 Stk	83,500	83,50
1.7.70	Muffenstopfen DN 200 Muffenstopfen/Verschlussdeckel aus Steinzeug DN 200	1,000 Stk	29,500	29,50
1.7.80	Gemäß Position 1.7.70 Muffenstopfen DN 250 DN 250	1,000 Stk	34,500	34,50
1.7.90	Manschettendichtung DN 150, Typ 2B Manschettendichtung DN 150, Typ 2 B, nach DIN EN 295 - 4 und ZP WN 295, Rohr Außendurchmesserbereich: 175 - 200 mm, Breite: 150 mm, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl, umlaufende Spannbänder, 2,4 bar geprüft, für die Verbindung von Steinzeugspitzenden DN 150 N			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"
LV: 01 Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		1,000 Stk	72,000	72,00
1.7.100	Gemäß Position 1.7.90 Manschettendichtung DN 200 N, Typ 2B Manschettendichtung DN 200 N, Typ 2B, Rohraußendurchmesserbereich: 225 - 250 mm	1,000 Stk	113,000	113,00
1.7.110	Gemäß Position 1.7.90 Manschettendichtung DN 250 N, Typ 2B Manschettendichtung DN 250 N, Typ 2B, Rohraußendurchmesserbereich: 285 - 310 mm,	1,000 Stk	120,000	120,00
1.7.120	Übergang STZ / PP DN 110 Anschlussstück für Steinzeugrohrspitzende, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für, Steckverbindung, DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969.	1,000 Stk	41,000	41,00
1.7.130	Gemäß Position 1.7.120 Übergang STZ / PP DN 125 DN 125	1,000 Stk	74,000	74,00
1.7.140	Gemäß Position 1.7.120 Übergang STZ / PP DN 160 DN 160	1,000 Stk	107,500	107,50
1.7.150	Gemäß Position 1.7.120 Übergang STZ / PP DN 200 DN 200	1,000 Stk	207,000	207,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.160	Gemäß Position 1.7.120 Übergang STZ / PP DN 250 DN 250	1,000 Stk	239,500	239,50
1.7.170	Abwasserkanal PVC-U DN 110 SN 8 Abwasserkanal aus PVC-U-Rohren DIN EN 1401-1, homogenes Vollwandrohr, nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969 Wandstärke mind. 6,3 mm	1,000 m	22,000	22,00
1.7.180	Gemäß Position 1.7.170 Abwasserkanal PVC-U DN 150 SN 8 DN 150	1,000 m	33,500	33,50
1.7.190	Gemäß Position 1.7.170 Abwasserkanal PVC-U DN 200 SN 8 DN 200	1,000 m	42,000	42,00
1.7.200	PVC-U-Bogen KGB DN 110 Bogen KGB, 15°, 30°, 45°, Formstück aus PVC-U DIN EN 1401-1, DN 110, Anschluss an PVC-U-Muffe	1,000 Stk	9,500	9,50
1.7.210	Gemäß Position 1.7.200 PVC-U-Bogen KGB DN 150 DN 150	1,000 Stk	10,500	10,50
1.7.220	Gemäß Position 1.7.200 PVC-U-Bogen KGB DN 200 DN 200	1,000 Stk	34,500	34,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.230	Abwasserkanal PP DN 110 SN 10 Abwasserkanal PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, mit Steckverbindung, DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969,	1,000 m	48,000	48,00
1.7.240	Gemäß Position 1.7.230 Abwasserkanal PP DN 160 SN 10 DN 160	1,000 m	61,000	61,00
1.7.250	Gemäß Position 1.7.230 Abwasserkanal PP DN 200 SN 10 DN 200	1,000 m	70,000	70,00
1.7.260	Gemäß Position 1.7.230 Abwasserkanal PP DN 250 SN 10 DN 250	1,000 m	100,000	100,00
1.7.270	Gemäß Position 1.7.230 Abwasserkanal PP DN 315 SN 10 DN 315	1,000 m	133,000	133,00
1.7.280	Gemäß Position 1.7.230 Abwasserkanal PP DN 400 SN 10 DN 400	1,000 m	219,000	219,00
1.7.290	Bogen PP Abwasserkanal DN 110 SN 10 Bogen mit Muffen, 15°, 30°, 45°, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969.	1,000 Stk	51,000	51,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.300	Gemäß Position 1.7.290 Bogen PP Abwasserkanal DN 160 SN 10 DN 160	1,000 Stk	57,000	57,00
1.7.310	Gemäß Position 1.7.290 Bogen PP Abwasserkanal DN 200 SN 10 DN 200	1,000 Stk	73,000	73,00
1.7.320	Gemäß Position 1.7.290 Bogen PP Abwasserkanal DN 250 SN 10 DN 250	1,000 Stk	120,000	120,00
1.7.330	Gemäß Position 1.7.290 Bogen PP Abwasserkanal DN 315 SN 10 DN 315	1,000 Stk	155,000	155,00
1.7.340	Gemäß Position 1.7.290 Bogen PP Abwasserkanal DN 400 SN 10 DN 400	1,000 Stk	323,000	323,00
1.7.350	Muffenstopfen PVC DN 110 Muffenstopfen/Verschlussdeckel aus PVC DN 110	1,000 Stk	31,000	31,00
1.7.360	Gemäß Position 1.7.350 Muffenstopfen PVC DN 160 DN 160	1,000 Stk	37,000	37,00
1.7.370	Gemäß Position 1.7.350 Muffenstopfen PVC DN 200 DN 200	1,000 Stk	51,000	51,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.380	Schiebemuffe PP Abwasserkanal DN 110 SN 10 Schiebemuffe, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969.	1,000 Stk	31,000	31,00
1.7.390	Gemäß Position 1.7.380 Schiebemuffe PP Abwasserkanal DN 160 SN 10 DN 160	1,000 Stk	38,000	38,00
1.7.400	Gemäß Position 1.7.380 Schiebemuffe PP Abwasserkanal DN 200 SN 10 DN 200	1,000 Stk	74,000	74,00
1.7.410	Gemäß Position 1.7.380 Schiebemuffe PP Abwasserkanal DN 250 SN 10 DN 250	1,000 Stk	105,000	105,00
1.7.420	Gemäß Position 1.7.380 Schiebemuffe PP Abwasserkanal DN 315 SN 10 DN 315	1,000 Stk	133,000	133,00
1.7.430	Gemäß Position 1.7.380 Schiebemuffe PP Abwasserkanal DN 400 SN 10 DN 400	1,000 Stk	186,000	186,00
1.7.440	Reinigungsstück DN 160 Reinigungsstück, für drucklose Rohrleitung aus PVC-U für Abwasser, mit Steckmuffe, DN 160,	1,000 Stk	162,000	162,00
1.7.450	Gemäß Position 1.7.440 Reinigungsstück DN 200 DN 200	1,000 Stk	180,000	180,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.460	Abzweig PP Abwasserkanal DN 110 SN 10 Abzweig mit Muffen, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Rohrende mit Muffe, DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969.	1,000 Stk	57,000	57,00
1.7.470	Gemäß Position 1.7.460 Abzweig PP Abwasserkanal DN 160 SN 10 DN 160	1,000 Stk	69,000	69,00
1.7.480	Abzweig Reduzierung PP Abwasserkanal DN 160 DN 110 Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, 45 Grad, Rohrende mit Muffe, DN 160, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969.	1,000 Stk	63,000	63,00
1.7.490	Gemäß Position 1.7.480 Abzweig Reduzierung PP Abwasserkanal DN 160 DN 125 Abzweig DN 160, 2. DN 125	1,000 Stk	80,000	80,00
1.7.500	Gemäß Position 1.7.480 Abzweig Reduzierung PP Abwasserkanal DN 200 DN 160 Abzweig DN 200, 2. DN 160	1,000 Stk	97,000	97,00
1.7.510	Gemäß Position 1.7.480 Abzweig Reduzierung PP Abwasserkanal DN 250 DN 160 Abzweig DN 250, 2. DN 160	1,000 Stk	127,500	127,50
1.7.520	Gemäß Position 1.7.480 Abzweig Reduzierung PP Abwasserkanal DN 300 DN 160 Abzweig DN 300, 2. DN 160	1,000 Stk	191,000	191,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.530	Gemäß Position 1.7.480 Abzweig Reduzierung PP Abwasserkanal DN 400 DN 160 Abzweig DN 400, 2. DN 160	1,000 Stk	464,000	464,00
1.7.540	Reduzierstück PP Abwasserkanal DN 160 DN 110 Reduzierstück, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN 160, 2. DN 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969.	1,000 Stk	55,000	55,00
1.7.550	Gemäß Position 1.7.540 Reduzierstück PP Abwasserkanal DN 160 DN 125 PP-Red Stück DN 160/125	1,000 Stk	57,000	57,00
1.7.560	Gemäß Position 1.7.540 Reduzierstück PP Abwasserkanal DN 200 DN160 PP-Red Stück DN 200/160	1,000 Stk	73,000	73,00
1.7.570	Gemäß Position 1.7.540 Reduzierstück PP Abwasserkanal DN 250 DN 200 PP-Red Stück DN 250/200	1,000 Stk	110,000	110,00
1.7.580	Gemäß Position 1.7.540 Reduzierstück PP Abwasserkanal DN 300 DN 250 PP-Red Stück DN 300/250	1,000 Stk	185,000	185,00
1.7.590	Anschluss mit Sattelstück DN 160, Hauptrohr ≤ DN 500 Sattelstück für Hauptrohre aus Beton und einer Nennweite ≤ DN 500 , mit Kugelgelenk, für den Anschluss von Rohren aus PP DN 160, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtung, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb.	1,000 Stk	200,000	200,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.600	Gemäß Position 1.7.590 Anschluss mit Sattelstück DN 200, Hauptrohr ≤ DN 500 für den Anschluss von Rohren aus PP DN 200	1,000 Stk	391,000	391,00
1.7.610	Anschluss mit Sattelstück DN 160, Hauptrohr ≤ DN 500 Sattelstück für Hauptrohre aus Beton mit innenliegendem Kunststoffrohr aus PVC-U und einer Nennweite ≤ DN 500, mit Kugelgelenk, für den Anschluss von Rohren aus PP DN 160, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtung, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb.	1,000 Stk	200,000	200,00
1.7.620	Gemäß Position 1.7.610 Anschluss mit Sattelstück DN 200, Hauptrohr ≤ DN 500 für den Anschluss von Rohren aus PP DN 200	1,000 Stk	442,000	442,00
1.7.630	Anschluss mit Sattelstück DN 160, Hauptrohr > DN 500 Sattelstück für Hauptrohre aus Beton und einer Nennweite > DN 500 , mit Kugelgelenk, für den Anschluss von Rohren aus PP DN 160, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtung, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb.	1,000 Stk	250,000	250,00
1.7.640	Gemäß Position 1.7.630 Anschluss mit Sattelstück DN 200, Hauptrohr > DN 500 für den Anschluss von Rohren aus PP DN 200	1,000 Stk	488,000	488,00
1.7.650	Anschluss mit Sattelstück DN 160, Hauptrohr > DN 500 Sattelstück für Hauptrohre aus Beton mit innenliegendem Kunststoffrohr aus PVC-U und einer Nennweite > DN 500, mit Kugelgelenk, für den Anschluss von Rohren aus PP DN 160, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtung, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb.	1,000 Stk	250,000	250,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.660	Gemäß Position 1.7.650 Anschluss mit Sattelstück DN 200, Hauptrohr > DN 500 für den Anschluss von Rohren aus PP DN 200	1,000 Stk	552,000	552,00
1.7.670	Anschluss an Schachtbauwerk DN 160 Rohrleitung an bestehenden Schacht anschließen. Öffnung mit Kernbohrgerät herstellen, Rohreinführungssystem einbauen und Anschluss abdichten. Schachtbauwerk aus Stahlbeton, Wandstärke 15 bis 25 cm. Nennweite DN 160 Material: PVC-U oder PP-Rohr.	1,000 Stk	213,000	213,00
1.7.680	Gemäß Position 1.7.670 Anschluss an Schachtbauwerk DN 200 Nennweite DN 200	1,000 Stk	213,000	213,00
1.7.690	Übernahme Ablaufrohr Regenwasser DN 150 Übernahme eines vorhandenen Regenwasseranschlusses mit einem Ablaufrohr DN 150 aus Steinzeug, PVC oder PP-Rohr. Anschlussende freilegen säubern und an neue Leitung anschließen. Formteile werden gesondert vergütet. In dem Einheitspreis sind die Wasserhaltungskosten enthalten.	1,000 Stk	108,500	108,50
1.7.700	Übernahme Ablaufrohr Hausanschluss DN 150 Übernahme eines vorhandenen Schmutzwasser- oder Mischwasserhausanschluss mit einem Ablaufrohr DN 150 aus Steinzeug, PVC oder PP-Rohr. Anschlussende freilegen säubern und an neue Leitung anschließen. Formteile werden gesondert vergütet. In dem Einheitspreis sind die Wasserhaltungskosten enthalten.	1,000 Stk	116,000	116,00
1.7.710	Abwasserkanal Beton/PVC-U DN 300 Abwasserkanal aus Betonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201 mit innenliegendem Kunststoffrohr aus PVC-U DIN EN			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1401-1, Kreisquerschnitt wandverstärkt ohne Fuß mit Muffe, DN 300, Verbindung mit Steckmuffe einschl. Doppeldichtung	1,000 m	126,500	126,50
1.7.720	Gemäß Position 1.7.710 Abwasserkanal Beton/PVC-U DN 400 Abwasserkanal Beton/PVC-U DN 400	1,000 m	175,500	175,50
1.7.730	Abwasserkanal Stahlbeton DN 300 Abwasserkanal aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 300, Rohrverbindung mit werkseitig fest in der Muffe eingebauter Gleitringdichtung	1,000 m	74,000	74,00
1.7.740	Gemäß Position 1.7.730 Abwasserkanal Stahlbeton DN 400 DN 400	1,000 m	94,000	94,00
1.7.750	Gemäß Position 1.7.730 Abwasserkanal Stahlbeton DN 500 DN 500	1,000 m	114,000	114,00
1.7.760	Gemäß Position 1.7.730 Abwasserkanal Stahlbeton DN 600 DN 600	1,000 m	134,000	134,00
Summe 1.7.		Rohrleitungen Abwasserleitungen		9.765,00
1.8.	Schachtbauwerke Abwasser *** Ausführungsbeschreibung 1 Schächte			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schächte Schächte aus Beton-/Stahlbetonfertigteile DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, rund, Bauteilverbindung mit Dichtringen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtringe werkseitig fest eingebaut, gleichmäßige Lastübertragung durch mitgelieferten Lastübertragungsring, einläufiger Steigeisengang mit Steigbügeln DIN 19555, aus Chromnickelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm,			
1.8.10	Unterteil DN 1000 örtl. Herstellen Unterteil DN 1000 Einstiegschachtunterteile für SB--Rohre DN 300 - 600 mm auf Anordnung der Bauüberwachung am Einbauort erstellen. Fundamentplatte in C 20/25 mind 15 cm stark. Auftritt und Gerinne auskleiden mit Kanalklinkern DIN 4051, Dicke 11,5 cm, in Mörtel MG III mit Trasszusatz, Verfugen beim Herstellen der Auskleidung. Auftritt in Scheitelhöhe Schachtmauerwerk aus Kanalschachtklinkern, C DIN 4051, in Mörtel MG III mit Trasszusatz, als Sichtmauerwerk, innen verfugt, Dicke 24 cm, mit Außenputz P III DIN EN 998-1 und DIN 18550, Dicke 25 mm, mit Grundbeschichtung und 2 Deckbeschichtungen aus Bitumenemulsion. Schachthöhe ab Rohrsohle 1200 mm	1,000 Stk	1.636,500	1.636,50
1.8.20	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachtunterteil Beton-/Stahlbetonfertigteile DN 1000 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), DN 1000, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 300-600, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 300-600.	1,000 Stk	1.304,000	1.304,00
1.8.30	Zulage Gerinne abgewinkelt Zulage zur vorgenannten Position für Gerinne abgewinkelt DN 300 - DN 600	1,000 Stk	198,500	198,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.40	Zulage weitere Zuläufe Zulage zur vorgenannten Position für weitere Zuläufe für SB Rohre DN 300 - 600 mm, einschl. der erforderlichen Gerinnenausbildung	1,000 Stk	191,000	191,00
1.8.50	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachtunterteil Beton-/Stahlbetonfertigteile DN 1000 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), DN 1000, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit GFK, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Beton/ PVC-U, DN 300-500, Ablauf für Rohre aus Beton/ PVC-U, DN 300-500.	1,000 Stk	1.497,500	1.497,50
1.8.60	Zulage Gerinne abgewinkelt Zulage zur vorgenannten Position für Gerinne abgewinkelt DN 300 - DN 500	1,000 Stk	207,000	207,00
1.8.70	Zulage weitere Zuläufe Zulage zur vorgenannten Position für weitere Zuläufe für SB Rohre DN 300 - 500 mm, einschl. der erforderlichen Gerinnenausbildung	1,000 Stk	199,000	199,00
1.8.80	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachtunterteil Beton-/Stahlbetonfertigteile DN 1200 Schachtunterteil mit Muffe (SU-M), DN 1200, Gerinne gerade, Gerinne und Auftritt ausgekleidet mit Kanalklinkern DIN 4051, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Zu- und Abläufe mit Muffe, Zulauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 600-800, Ablauf für Rohre aus Stahlbeton, DN 600-800.	1,000 Stk	1.992,000	1.992,00
1.8.90	Zulage Gerinne abgewinkelt Zulage zur vorgenannten Position für Gerinne abgewinkelt DN 600 - DN 800	1,000 Stk	279,000	279,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.100	Zulage weitere Zuläufe Zulage zur vorgenannten Position für weitere Zuläufe für SB Rohre DN 600 - 800 mm, einschl. der erforderlichen Gerinnenausbildung	1,000 Stk	215,500	215,50
1.8.110	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachtring Betonfertigteile DN 1000 Schachtring mit Muffe (SR-M) DN 1000	1,000 m	501,500	501,50
1.8.120	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachtring Betonfertigteile DN 1200 Schachtring mit Muffe (SR-M) DN 1200	1,000 m	677,000	677,00
1.8.130	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachthals Betonfertigteile DN 1000/625 H 600 mm Schachthals mit Muffe (SH-M) DN1000/625 H 600mm	1,000 Stk	239,500	239,50
1.8.140	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachthals Betonfertigteile DN 1000/625 H 300 mm Schachthals mit Muffe (SH-M) DN1000/625 H 300mm	1,000 Stk	246,500	246,50
1.8.150	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Schachthals Betonfertigteile DN 1200/625 H 600 mm Schachthals mit Muffe (SH-M) DN1200/625 H 600mm	1,000 Stk	307,000	307,00
1.8.160	Kontrollschacht Kunststoff DN 500 - 600 Rohr DN 160 Deckel Guss B125 Kontrollschacht, rund, als Fertigteil, aus Kunststoff, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, DN 500- 600, zum Anschluss von PVC-U-Rohren größtes Rohr DN 160, gerader Durchlauf, mit Deckel aus Gusseisen, Belastungsklasse B 125, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 2,5 m.	1,000 Stk	1.514,000	1.514,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.170	Zulage für größere Tiefen Zulage für jede weitere 0,50 m			
		1,000 Stk	159,000	159,00
1.8.180	Kontrollschacht Betonfertigteilen DN 1000 Schacht aus Betonfertigteilen rund, DN 1000, mit Schachtunterteil mit zwei Öffnungen min. DN160, Schachtringen/Schachtrohr, ggf. Übergangsring oder Übergangsplatte, Schachthals, Auflageringen, Bauteilverbindung dicht verschließen, ohne Gerinne, lichte Schachttiefe über 1,5 m bis 2,5 m.			
		1,000 Stk	1.919,500	1.919,50
1.8.190	Zulage für größere Tiefen Zulage für jede weitere 0,50 m			
		1,000 Stk	191,000	191,00
1.8.200	Gemäß Ausführungsbeschreibung 1 Auflagering Betonfertigteile Weite 625 mm Auflagering, Betonfertigteile (AR-V) DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, lichte Weite 625 mm, verschiedene Dicken 4 cm bis 10 cm, Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN EN 681-1.			
		1,000 Stk	39,500	39,50
1.8.210	Schachtsohle ändern bis DN 300 vorh. Schachtsohle ändern für neu anzuschließenden Abwasserkanal bis DN 300, Rinnenführung ausbilden einschl. Stemmarbeiten, Rinne und Auftritte auskleiden mit Riemchen.			
		1,000 Stk	558,000	558,00
1.8.220	Einsteckhülse Einsteckhülse für Einsteighilfe, einschl. Befestigungsarbeiten und Befestigungsmittel. ID: 40,5 mm AD: 44,3 mm Wandstärke: 2 mm			
		1,000 Stk	89,000	89,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"
LV: 01 Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.230	Schmutzfänger Form F Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung.	1,000 Stk	24,000	24,00
1.8.240	Steigeisen ausbrechen Vorhandene schadhafte Steigeisen ausbrechen und Fehlstellen verschließen. Der Abbruch geht in Eigentum des AN über.	1,000 Stk	25,000	25,00
1.8.250	Steigeisen Stahl niro kunststoffummantelt Steigeisen DIN 19555 für einläufige Steigeisengänge (Steigbügel), aus nichtrostendem Stahl, kunststoffummantelt, Werkstoff-Nr 1.4301, Steigmaß 250 mm, Form A, einschl. Befestigungsarbeiten und Befestigungsmittel.	1,000 Stk	83,500	83,50
1.8.260	Schachtabdeckung ausbauen Schachtabdeckung, DN 625, aus duktilem Gusseisen mit Betonfüllung, ausbauen. Der Abbruch geht in Eigentum des AN über.	1,000 Stk	151,500	151,50
1.8.270	Schachtabdeckung Schachthals DN 625 B 125 Schachtabdeckung für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse B 125 DIN EN 124-1/-2 und DIN 1229, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit Lüftungsöffnungen, DIN 4271-1/-2, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, höhengerecht in Mörtel MG III setzen.	1,000 Stk	297,000	297,00
1.8.280	Gemäß Position 1.8.270 Schachtabdeckung Schachthals DN 625 D 400 Schachtabdeckung für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1/-2 und DIN 1229, Deckel rund aus Gusseisen mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - A1 D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, höhengerecht in Mörtel MG III setzen.	1,000 Stk	398,000	398,00
1.8.290	Schachtabdeckung Schachthals DN 625 D 400 rund Guss einwalzbar Schachtabdeckung für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1/-2 und DIN 1229, Deckel rund aus Gusseisen, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen rund aus Gusseisen passend zu Deckeln DIN 19584, zum oberflächenbündigem Einbau in bitumenhaltige Fahrbahnbeläge mit Adapterring, höhengerecht in Belag einbauen.	1,000 Stk	503,500	503,50
1.8.300	Schachtabdeckung anheben Asphalt Schachtabdeckung DIN 19584 - A1 D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, ausbauen aus Straßenoberbau, durch Einbau von Auflageringen vollfugig in Mörtel auf neue Höhe anheben, Aufbruchfreiraum verfüllen mit bitumenhaltigem Mischgut. Auflageringe werden gesondert vergütet.	1,000 Stk	275,000	275,00
1.8.310	Gemäß Position 1.8.300 Schachtabdeckung anheben Pflaster Schachtabdeckung in Pflasterfläche anheben	1,000 Stk	239,500	239,50
1.8.320	Straßenablauf D 400 L/B 300/500mm Betonteilkombination für Straßenablauf für Längsaufsatz, ohne Schlammraum, mit verzinktem Eimer, DIN 4052 - 1a - 11 - 10b - D1, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124 und DIN 1229, Maße L/B 300/500 mm, pultförmig, ohne Einlage, auf Betonaufleger setzen, Beton C 12/15 DIN EN 206-1, Mindestdicke 15 cm, Ablauf an Leitung anschließen.	1,000 Stk	348,000	348,00
1.8.330	Gemäß Position 1.8.320 Vorh. Straßeneinlauf aufnehmen und neu setzen Kompletter Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen und fachgerecht neu versetzen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"
LV: 01 Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anschlußleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten.			
	Erdarbeiten und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.			
	Nicht wiederverwendbare Stoffe gehen in das Eigentum des AN über.			
		1,000 Stk	565,500	565,50
1.8.340	Entwässerungsrinne D 400 Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse D 400, Nenngröße 200, aus Polymerbeton, als Kastenrinne, U-Querschnitt, mit mind. 0,5 % Eigengefälle, mit Abdeckung aus Gusseisen EN-GJL, als Stegrost, mit Kantenschutz aus Gusseisen, mit schraubloser Arretierung, mit Anfangs- und Endstirnwand, für waagerechten Abgang, einschl. Fundament und Ummantelung aus Normalbeton C 15/20 DIN EN 206-1, DIN 1045-2.			
		1,000 m	507,000	507,00
1.8.350	Gemäß Position 1.8.340 Vorh. Rinne aufn. und setzen Entwässerungsrinne ausbauen und fachgerecht neu versetzen. Anschlußleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Erdarbeiten und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Nicht wiederverwendbare Stoffe gehen in das Eigentum des AN über und sind zu beseitigen			
		1,000 m	24,000	24,00
1.8.360	Schlammfang Schlammfang einbauen. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form D 1			
		1,000 Stk	246,500	246,50
1.8.370	Bodenablauf DN 100 Hofablauf der Klasse B 125 nach DIN EN 124 Abmessungen 30 X 30 cm Anschluss DN 100 mit integrierter Eimerauflage, Schlammeimer, normgerechten Geruchsverschluß mit Gu - oder Maschenrost fachgerecht einbauen .			
		1,000 Stk	239,500	239,50

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.380	Gemäß Position 1.8.370 Bodenablauf DN 150 Hofablauf der Klasse B 125 nach DIN EN 124 Abmessungen 50 X 50 cm Anschluss DN 150			
		1,000 Stk	350,000	350,00
Summe 1.8. Schachtbauwerke Abwasser				18.439,00
1.9.	Stundenlohnarbeiten			
1.9.10	Facharbeiter Stundenlohn eines Facharbeiters einschl. aller Zuschläge (außer Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge).			
		1,000 h	90,000	90,00
1.9.20	Facharbeiter, Rohrnetzbauer inkl. Werkstattwagen Stundenlohn eines Rohrnetzbauers inkl. Werkstattwagen einschl. aller Zuschläge (außer Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge).			
		1,000 h	85,000	85,00
1.9.30	LKW bis 5 to LKW bis 5,0 to einschl. Bedienung			
		1,000 h	97,500	97,50
1.9.40	LKW 8 bis 12 to LKW einschl. Bedienung Nutzlast 8 bis 12 to, Allrad			
		1,000 h	140,000	140,00
1.9.50	Mini - Bagger 0,25 bis 0,5 cbm Mini - Bagger 0,25 bis 0,50 cbm Hydraulikbagger einschl. Fahrer, Minibagger mit Kettenfahrwerk, Löffel-Korbinhalt 0,25 bis 0,50 cbm.			
		1,000 h	160,000	160,00
1.9.60	Radbagger 0,50 bis 1,00 cbm Radbagger 0,50 bis 1,00 cbm Hydraulikbagger einschl. Fahrer, mit Radfahrwerk, Löffel-Korbinhalt 0,50 bis 1,00 cbm.			
		1,000 h	160,000	160,00

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.70	Kettenbagger 0,50 bis 1,00 cbm Kettenbagger 0,50 bis 1,00 cbm Hydraulikbagger einschl. Fahrer, mit Kettenfahrwerk, Löffel-Korbinhalt 0,50 bis 1,00 cbm.	1,000 h	130,000	130,00
1.9.80	Radlader bis 1,0 cbm Radlader mit Ladeschaufel <1 cbm einschl. Bedienung.	1,000 h	108,000	108,00
1.9.90	Kompressor mit Abbruchhammer Kompressor mit Abbruchhammer Kompressor, mit Bedienung, einschl. Aufbruchhammer.	1,000 h	11,500	11,50
1.9.100	Kettensäge Kettensäge, mit Bedienung	1,000 h	100,000	100,00
1.9.110	Pumpe bis 50m³ Pumpenstunden für Schmutzwasser, bis 50 m³/h, mit Bedienung, Stromaggregat.	1,000 h	18,000	18,00
1.9.120	Rüttelplattenstunden Rüttelplattenstunden, einschl. Bedienung.	1,000 h	49,000	49,00
1.9.130	Nachtarbeit Zuschlag für Nachtarbeit von 21.00 Uhr abends bis 6.00 Uhr morgens, bezogen auf eine Arbeitsstunde. Dieser Zuschlag wird jedoch nur dann vergütet, wenn die Arbeiten in dieser Zeit ausdrücklich vom AG angeordnet wurden.	1,000 h	130,500	130,50
1.9.140	Sonn- und Feiertagsarbeit Zuschlag für Arbeitsstunden an gesetzlichen Sonn- und Feiertagen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bei Feiertagsarbeit in Kombination mit Nachtarbeit werden beide Zulagen vergütet.			
	Dieser Zuschlag wird jedoch nur dann vergütet, wenn die Arbeiten in dieser Zeit ausdrücklich vom AG angeordnet wurden.			
		1,000 h	49,000	49,00
1.9.150	Arbeit an besonderen Feiertagen Zuschlag für Arbeitsstunden an besonderen Feiertagen (Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag).			
	Dieser Zuschlag wird jedoch nur dann vergütet, wenn die Arbeiten in dieser Zeit ausdrücklich vom AG angeordnet wurden.			
		1,000 h	130,500	130,50
Summe 1.9.	Stundenlohnarbeiten			1.459,00
Summe 1.	Zeitvertragsarbeiten VG-Werke			69.940,70

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
 Zusammenstellung

Projekt: 26-10-12-1000 **Rahmenvereinbarung "Kleinbaustellen Tiefbau"**
LV: 01 **Tief-, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbauarb..**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
1.	Zeitvertragsarbeiten VG-Werke	
1.1.	Verkehrsregelung/Verkehrssicherung	1.194,70
1.2.	Oberflächenarbeiten/Ausstattung	2.933,00
1.3.	Erdarbeiten Wasserversorgung	2.698,00
1.4.	Erdarbeiten Abwasser	2.329,50
1.5.	Armaturen Wasserleitung	28.554,00
1.6.	Rohrleitungen Wasserleitung	2.568,50
1.7.	Rohrleitungen Abwasserleitungen	9.765,00
1.8.	Schachtbauwerke Abwasser	18.439,00
1.9.	Stundenlohnarbeiten	1.459,00
	Summe 1. Zeitvertragsarbeiten VG-Werke	69.940,70
LV	01	
1.	Zeitvertragsarbeiten VG-Werke	69.940,70
	Summe LV 01 Tief-, Straßen-, Wasserleitu..	69.940,70
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	69.940,70 EUR
	in Höhe von 19,00 %	13.288,73 EUR
		83.229,43 EUR